

Operette
Oper
Musical
Ballett



Geschäftsbericht
VOLKS 17/18
OPER



Inhalt

Vorwort	4
Sponsoren und Kooperationspartner Förderkreis	6
Premieren Wiederaufnahmen	14
Volksoper Spezial Repertoire Gastspiel	40
Auszeichnungen TV und Hörfunk Publikation	56
Junge Volksoper Töchtersag	66
Statistiken Zyklen und Abonnements Kartenpreise	76
Bericht der kaufmännischen Geschäftsführung	86
Impressum	96

Vorwort

„Die Volksoper Wien ist als repräsentatives Repertoiretheater für Oper, Spieloper, Operette, Musical und für Ballett und modernen Tanz zu führen.“

So lautet der kulturpolitische Auftrag, formuliert im Bundestheaterorganisationsgesetz. Weiter heißt es dort, dass die Gestaltung der Spielpläne „den Aspekt der Kunstvermittlung besonders bei Kindern und Jugendlichen berücksichtigen“ soll. Viel besser als in der Saison 2017/18, die in diesem Bericht zusammengefasst dargestellt wird, kann man diesen Auftrag wohl nicht erfüllen.

Wir haben die Saison mit dem wundervollen Kultmusical *Gypsy* von Jule Styne mit Liedtexten von Stephen Sondheim äußerst erfolgreich begonnen. Für die Hauptrolle der Mama Rose konnten wir die großartige Charakterdarstellerin Maria Happel gewinnen, die eine beeindruckende Leistung des gesamten Ensembles anführte.

Anschließend folgte eine Neuproduktion der selten gespielten Oper *Die Räuber* von Giuseppe Verdi, 170 Jahre nach deren Uraufführung. Als Teil einer ebenfalls herausragenden Besetzung verkörperten Kurt Rydl, Vincent Schirmacher und Boaz Daniel in dieser dramatischen Inszenierung Vater und Söhne. Im November zeigten wir mit der Kinderoper *Pinocchio* von Pierangelo Valtinoni eine überaus gelungene österreichische Erstaufführung für unser jüngstes Publikum und bauten damit unser Repertoire für Kinder und Jugendliche weiter aus, getreu unserem Leitspruch: Kinder sind nicht das Publikum von morgen, sondern das Publikum von heute.

Im Dezember widmete sich das Wiener Staatsballett mit einer umjubelten Produktion der berühmten Liebesgeschichte von *Roméo et Juliette* in der wunderbaren Choreographie von Davide Bombana mit Musik von Hector Berlioz. *Der Opernball* von Richard Heuberger und *Gasparone* von Carl Millöcker waren unsere zwei Operettenpremierer – zwei Klassiker, die unbedingt ins Repertoire unseres Hauses gehören und schon zu lange nicht mehr gezeigt wurden. Henry Mason inszenierte als zweite Musicalpremiere der Saison Rodgers und Hammersteins *Carousel*, in der Daniel Schmutzhard als Billy Bigelow brillierte. Im Kasino am Schwarzenbergplatz setzten wir unsere Reihe zeitgenössischer Opern mit *Marilyn Forever* von Gavin Bryars erfolgreich fort. Die europäische Erstaufführung der Kammeroper fand im April 2018 in Anwesenheit des Komponisten statt.

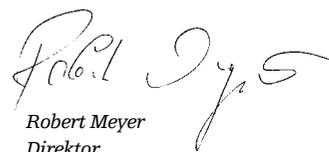
Neben acht Premiererproduktionen, 20 Repertoirestücken und zahlreichen Sonderprogrammen in der Saison 2017/18 sind auch die Wiederaufnahmen – die Operette *Eine Nacht in Venedig* von Johann Strauß, die Oper *Rusalka* von

Antonín Dvořák, das Ballett *Ein Sommernachtstraum* mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy und das Musical *Sweeney Todd* von Stephen Sondheim – Ausdruck der Vielfalt unseres Spielplans in Erfüllung des oben zitierten kulturpolitischen Auftrags. Diese Vielfalt macht unseren Spielplan wohl zu einem einzigartigen Angebot und unser Haus zu einem einzigartigen Musiktheater, das weltweit kaum etwas Vergleichbares kennt.

Wir erfüllen unseren Auftrag nicht nur mit einem abwechslungsreichen Spielplan, sondern sehr engagiert auch mit unserem Vermittlungsprogramm, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Zu diesem Zweck haben wir in der Saison 2017/18 die Abteilung Musiktheatervermittlung aus der Dramaturgie herausgelöst und zu einer eigenständigen Organisationseinheit geformt, die ihre Aufgaben für die *Junge Volksoper* nun noch intensiver wahrnimmt. In diesem Rahmen bieten wir Workshops zu Produktionen und Themen wie Orchester, Kostüm oder Maske an und stehen in einem regen Austausch mit Schulen, die wir nicht nur im Zuge unserer Schulprojekte aktiv betreuen. Wir begleiten gemeinsam mit Klassen verschiedener Schulstufen den Entstehungsprozess aktueller Neuproduktionen, stellen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, gehen mit Künstlerinnen und Künstlern in die Schulen und laden die Schülerinnen und Schüler zu Vorstellungen und Proben in die Volksoper ein. Schwerpunktmäßig bieten wir diese Vermittlungstätigkeit Neuen Mittelschulen mit hohem Migrationsanteil an.

Die ambitionierte Vermittlungstätigkeit und unser umfassender und vielseitiger Spielplan sind nur mit überaus hohem Engagement von allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich. Ohne deren unermüdlichen Einsatz und deren Begeisterung wäre ein solch ehrgeiziges Vorhaben nicht umsetzbar. Ein großer Dank gilt folglich all jenen, die am Erfolg der hier dokumentierten Saison durch ihre gelungene und eifrige Mitarbeit maßgeblich beteiligt waren.

Danken möchten wir vor allem auch Ihnen, unserem treuen Publikum, das diesen Weg mit uns geht und unser vielfältiges Angebot so begeistert annimmt.


Robert Meyer
Direktor


Mag. Christoph Ladstätter
kfm. Geschäftsführer



Sponsoren und
Kooperationspartner

Förderkreis

Sponsoren und Kooperationspartner

Sponsoren & Förderer

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG Raiffeisen Holding NÖ-Wien (Produktionssponsor <i>Gasparone</i>)		Salamander Austria GmbH (Sponsoring <i>Cendrillon</i>)	
Wiener Städtische Versicherung AG (Schulprojekt zu <i>Pinocchio</i> und zu <i>Gasparone</i>)		Blüthner Österreich GmbH (Sponsoring <i>Heute im Foyer ...</i>)	
voestalpine High Performance Metals GmbH (Produktionssponsor <i>Roméo et Juliette</i>)		card complete Service Bank AG	
Förderkreis der Volksoper Wien (Produktionssponsor <i>Marilyn Forever</i> und Unterstützung von Kinderprojekten)		Druckerei Walla	
Österreichische Lotterien GmbH		Julius Meinl Austria GmbH	
T-Mobile Austria AG		Kattus Vertriebs GmbH	
Czerwenka Privatstiftung (Oskar Czerwenka Stipendium)		Kremslehner Hotels GesmbH	
Martin Schlaff (Unterstützung Kinderprojekte)		M.A.C. Cosmetics Estée Lauder Cosmetics GmbH	
Porsche Austria GmbH & Co OG (Automobiler Partner)		ÖBB-CIS&M Werbeagentur GmbH	
Almdudler-Limonade A. & S. Klein GmbH & Co KG (Sponsoring der Kinderworkshops)		Ottakringer Brauerei	
Alfred Kärcher GmbH		Henkel Eastern Europe GmbH Schwarzkopf Professional	
		WundKompetenzZentrum	

Sachspensoren/Firmenkooperationen

APCOA Parking Austria AG
Art for Art – Theaterservice GmbH
Ball der Wiener Kaffeesieder – Klub der Wiener Kaffeesieder
café+co Österreich
Casinos Austria AG – Casino Wien
Culturall Handesges.m.b.H.
Griesson de Beukelaer
Josef Manner & Comp. AG
Julius Meinl am Graben
Kremslehner Hotels GesmbH
Peebeo
Radatz Fleischwaren Vertriebsges.m.b.H.
Rauch Fruchtsäfte
Red Bull GmbH
Strafinger Tourismus
Von Feichtinger Blumen
Vöslauer Mineralwasser AG
Weingut Stift Klosterneuburg

Kulturkooperationen

Gewista Werbeges.m.b.H.
ImPulsTanz
Infoscreen Austria
Junge Philharmonie Wien
Lehár Festival Bad Ischl
Musikfestival Steyr
Neue Oper Wien
Opera Europa
Wiener Festwochen

Medienkooperationen

Heimspiel
Kurier
Look!
Ö1
ORF Wien
Vormagazin



Ein sommerliches Souper

Bereits zum neunten Mal fand am 4. Mai 2018 unter dem Titel „Ein sommerliches Souper“ ein Fundraisingdinner auf der Bühne der Volksoper Wien statt. Der Erlös des Abends ermöglichte den Umbau des Hinterbühnen-Aufzugs zu einem Doppelstockpodium.

Wir bedanken uns herzlich bei

Almdudler – Familie Klein

Familie Dr. Michel Piëch

G4S Secure Solutions

Hotel Regina – Familie Kremslehner

ISS Austria Holding

Kathrein Privatbank

MRG Metzger Realitäten – KR Alfons Metzger

Österreichische Post

smart technologies – DI Hansjörg Tengg

MWh Wärmetechnische Anlagen

Wiener Porzellanmanufaktur Augarten

und ausdrücklich auch bei all jenen, die nicht namentlich genannt werden wollen.

Förderkreis der Volksoper Wien

Der Förderkreis der Volksoper Wien zählte in der Saison 2017/18 insgesamt

236 Mitglieder: 141 Förderer, 57 Familienförderer, 25 Premiumförderer,

4 junge Förderer, 7 kleine Förderer, 1 Mäzen, 1 Stifter.

Die Summe der Mitgliedsbeiträge und Spenden betrug in der Saison 2017/18 € 42.348,-. Damit wurden die Produktion *Marilyn Forever* im Kasino am Schwarzenbergplatz sowie die Kinder- und Jugendprojekte der Volksoper Wien unterstützt.

Neben monatlichen Kartenangeboten für Förderer wurden den Mitgliedern des Förderkreises folgende Veranstaltungen angeboten:

2. September 2017: Kartenkontingent für die Mitwirkung beim *Fest bei Orlofsky*

20. September 2017: Backstage-Führung Spezial zu *Der Barbier von Sevilla* mit dem technischen Leiter Andreas Tuschl

5. Oktober 2017: Führung durch die Bühnenbildwerkstätten der Bundestheater

7. Oktober 2017: Besuch der Orchesterhauptprobe *Die Räuber* und Gespräch mit der Dramaturgin Helene Sommer

11. November 2017: Teilnahme am Kinderworkshop zu *Pinocchio* (für kleine Förderer und Familienförderer)

30. November 2017: Besuch der Klavierhauptprobe *Roméo et Juliette* und Gespräch mit dem Ballettdramaturgen Oliver Graber

2. Dezember 2017: Gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Chordirektor Thomas Böttcher

15. Dezember 2017: Führung durch die Kostümwerkstätten der Bundestheater

25. Jänner 2018: Backstage-Führung mit Vizedirektor Rainer Schubert

3. Februar 2018: Künstlergesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen zu *Der Opernball*

24. Februar 2018: Künstlergesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen zu *Carousel*

3. März 2018: Ein Nachmittag mit drei Dirigenten: Alfred Eschwé, Guido Mancusi, Wolfram-Maria Märtig im Gespräch mit Helene Sommer

12. April 2018: Programmpräsentation der Saison 2018/19

13. April 2018: Kombiangebot: Einführungssoiree und Vorstellungsbesuch *Marilyn Forever*

24. April 2018: Führung durch den Kostümfundus der Bundestheater

26. Mai 2018: Regisseursduett: Peter Lund und Olivier Tambosi im Gespräch mit Helene Sommer über Operette

2. Juni 2018: Besuch der Premiere von *Gasparone* inklusive Besuch der Premierenfeier (bis zum Stichtag garantierte Reservierung der Karten)

15. Juni 2018: Besuch eines Ballett-Trainings (Exklusiv für Premiumförderer, Mäzene und Stifter)

16. Juni 2018: Meet & Greet mit den Künstlern nach der Vorstellung von *Sweeney Todd* auf der Bühne

Förderer, Mäzene und Stifter spenden direkt an die Volksoper Wien GmbH und können daher ihre Beiträge als Spenden für Kunst- und Kultur-Einrichtungen gemäß §4a Abs. 2 Z. 5 EStG steuerlich absetzen.



Premieren
Wiederaufnahmen

Gypsy

Musical in zwei Akten

Liedtexte von Stephen Sondheim

Buch von Arthur Laurents nach *Gypsy: A Memoir* von Gypsy Rose Lee

Musik von Jule Styne

Deutsche Fassung von Henry Mason, für die Volksoper eingerichtet von Werner Sobotka

Rose: Maria Happel/Tania Golden°, *Herbie*: Toni Slama, *Louise*: Lisa Habermann°,
June: Marianne Curn°, *Tulsa*: Peter Lesiak, *Kansas*: Oliver Liebl, *Yonkers/Pastey*:
Simon Stockinger°, *L.A.*: Maximilian Klakow, *Tessie Tura*: Christian Graf/Marianne Curn°,
Miss Electra/Miss Cratchitt: Martina Dorak, *Miss Mazepa/Renée*: Maren Kristin Kern°,
Papa: Wolfgang Hübsch, *George/Weber/Cigar*: Jens Claßen, *Mr. Goldstein*: Georg Wacks,
Agnes: Ilvy Schultschik°, *Maggie*: Victoria Demuth°, *Dolores*: Angelika Ratej°,
Thelma: Andrea Sulzmann°, *Baby June*: Livia Ernst/Sophie Grohmann^Δ/Emma
Westerkamp^Δ/Louisa Popovic^Δ, *Baby Louise*: Katharina Kemp/Sophie-Marie Hofmann^Δ/
Magdalena Gudenus^Δ, *Boys*: Fabian Rihl^Δ/Simon Gaunersdorfer^Δ, Lorenz Pojer^Δ/
Lino Gaier^Δ, Emil Kurz^Δ/Jonas Ambrosch^Δ, Lorenzo Popovic^Δ/Oliver Kirnbauer^Δ,
Chowsie, ein Hund: Hilde Curn°, *Drei Ansager*: Christoph Wagner-Trenkwitz,
Georg Wacks, Werner Sobotka

° Debüt an der Volksoper Wien

^Δ Mitglied des Kinderchors der Volksoper Wien

Alle Künstlerinnen und Künstler gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Komparserie und Kinderkomparserie der Volksoper Wien

Dramaturgie: Christoph Wagner-Trenkwitz, *Regieassistenz und Abendspielleitung*:
Rudolf Klaban, *Musikalische Studienleitung*: Klaus Busch, *Korrepetition*: Eric Machanic,
Choreografische Assistenz: Florian Hurler, *Inspizienz*: Franziska Blauensteiner, Elisabeth
Schubert, *Souffleuse*: Rita Oberparleiter, *Einstudierung Kinderchor*: Eric Machanic,
Brigitte Lehr, *Leitung Kinderchor und Kinderkomparserie*: Brigitte Lehr, *Bühnenbild-*
assistenz: Johannes Weckl, *Kostümassistenz*: Katja Neubauer, *Regiehospitantz*: Rostyslav
Samonov, *Dramaturgiehospitantz*: Helena Sturm, *Leitung Komparserie*: Judith Leuenberger,
Technische Gesamtleitung: Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung*: Rudolf Berthold,
Technische Produktionsleitung: Peter Notz, *Beleuchtung*: Wolfgang Könnöy, *Tontechnik*
und Multimedia: Martin Lukesch, *Videos*: Jan Frankl, *Leitung Kostümabteilung*:
Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren*: Peter Köfler, *Dekorations- und Kostüm-*
herstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten*:
Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand, *Produktionsbetreuung Bühne*:
Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme*: Christa Anderluh

Bühnenrechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

Jule Styne (1905–1994)

Gypsy



Öffentliche Generalprobe: 7. September 2017 | Vorpremiere: 8. September 2017

Premiere: 10. September 2017

Weitere Vorstellungen am 12., 14., 17., 23., 25., 28. September,
1., 4., 9., 12., 17., 19., 28. Oktober, 4., 11. und 12. November 2017

Dirigent: Lorenz C. Aichner
Regie: Werner Sobotka
Choreografie: Danny Costello

Bühnenbild: Stephan Prattes
Kostüme: Elisabeth Gressel
Licht: Michael Grundner

Maria Happel

Giuseppe Verdi (1813–1901)

Die Räuber



Öffentliche Generalprobe: 12. Oktober 2017

Premiere: 14. Oktober 2017

Weitere Vorstellungen am 18., 22., 27., 30. Oktober, 1., 8., 15., 23., 29. November, 7. und 11. Dezember 2017

Dirigent: Jac van Steen/Felix Lemke
Regie: Alexander Schulin
Bühnenbild: Bettina Meyer

Kostüme: Bettina Walter
Choreinstudierung: Holger Kristen

Vincent Schirmmayer, Kurt Rydl, Boaz Daniel

Die Räuber

Oper in vier Akten

Text von Andrea Maffei nach Friedrich Schillers Drama *Die Räuber*

Deutsche Fassung von Hans Hartleb

Für die Volksoper eingerichtet von Helene Sommer

Musik von Giuseppe Verdi

Maximilian, Graf von Moor: Kurt Rydl/Andreas Mitschke, *Karl, sein erstgeborener Sohn*: Vincent Schirmmayer/Mehrzad Montazeri, *Franz, sein jüngerer Sohn*: Boaz Daniel/Alik Abdukayumov, *Amalia, seine Nichte*: Sofia Soloviy^o/Anja-Nina Bahrmann, *Hermann, Kammerdiener*: David Sitka/Alexander Pinderak, *Roller*: Christian Drescher/Thomas Sigwald

^o Debüt an der Volksoper Wien

Alle Sängerrinnen und Sänger gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Violoncello solo: Roland Lindenthal/Ricardo Bru

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Komparserie und Kinderkomparserie der Volksoper Wien

Dramaturgie: Helene Sommer, *Regieassistenz und Abendspielleitung*: Angela Schweiger, *Musikalische Studienleitung*: Klaus Busch, *Korrepitition*: Felix Lemke, Wonseon Huh, *Inspizienz*: Celia Tafaj, Franziska Blauensteiner, *Souffleuse*: Adele Tomaschek, *Sprachtraining*: Günther Strahlegger, *Bühnenbildassistenz*: Veronika Tupy, *Kostümassistenz*: Anna-Sophie Lienbacher, *Dramaturgiehospitantz*: Maria Kordasch, *Leitung Komparserie*: Judith Leuenberger, *Leitung Kinderkomparserie*: Brigitte Lehr, *Technische Gesamtleitung*: Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung*: Rudolf Berthold, *Technische Produktionsleitung*: Peter Notz, *Beleuchtung*: Wolfgang Könnü, *Ton- und Medientechnik*: Martin Lukesch, *Leitung Kostümabteilung*: Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren*: Peter Köfler, *Dekorations- und Kostümherstellung*: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten*: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand, *Produktionsbetreuung Bühne*: Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme*: Stephanie Freyschlag

Bühnenrechte: Alkor-Edition Kassel GmbH

Pinocchio

Oper in zwei Akten

Text von Paolo Madron nach *Le avventure di Pinocchio* von Carlo Collodi

Musik von Pierangelo Valtinoni

Deutsche Fassung von Hanna Francesconi

Pinocchio: Juliette Khalil, *Geppetto*: Daniel Ohlenschläger, *Die Fee*: Martina Dorak, *Der Kater*: Elvira Soukop, *Der Fuchs*: Jakob Semotan, *Mangiafuoco*: Maximilian Klakow, *Lucignolo*: Emil Kurz[^]/Paloma Siblik[^]/Anna Hübner[◇], *Zwei Gehilfen Mangiafuocos*: Leonid Sushon[◇]/Patrick Lisiecki[◇], Christian Tomsits[◇]/Markus Schiefer[◇], *Colombina/Die Schnecke*: Vanessa Zips[◇]/Sarah Weidinger[◇], *Pulcinella/Wirt*: Anton Puscha[◇]/Max Montocchio[◇], *Zwei Doktoren*: Paloma Siblik[◇]/Antonia Ullreich[◇], Anna Hübner[◇]/Rosa Sturm[◇]/Sarah Kancz[◇], *Ein Thunfisch*: Sophie Bauer[◇]/Antonia Deuter[◇], *Die Sprechenden Grillen, Zirkusleute, Schlaraffenlandfahrer, Unterwassertiere*: Kinderchor und Jugendchor der Volksoper Wien

[◇] Debüt an der Volksoper Wien

[^] Mitglied des Kinderchors der Volksoper Wien

[◇] Mitglied des Jugendchors der Volksoper Wien

Alle Sängerinnen und Sänger gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Dramaturgie: Christoph Wagner-Trenkwitz, *Regieassistenz und Abendspielleitung*: Susanne Sommer, *Musikalische Assistenz*: Christoph Huber, *Musikalische Studienleitung*: Klaus Busch, *Korrepetition*: George Frebold, *Choreografische Assistenz*: Florian Hurler, *Inspizienz*: Michael Weber, Celia Tafaj, *Souffleur*: Mario Kaiser, *Einstudierung Kinderchor und Jugendchor*: George Frebold, Lucio Golino, Brigitte Lehr, *Assistenz Kinderchor*: Antonia Pumberger, *Sprachtraining*: Günther Strahlegger, *Bühnenbildassistenz*: Alena Hoffmann, *Kostümassistenz*: Johanna Diwold, *Regiehospitantz*: Laura Mancusi, *Dramaturgiehospitantz*: Carina Kowaliuk, *Technische Gesamtleitung*: Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung*: Rudolf Berthold, *Technische Produktionsleitung*: Peter Notz, *Beleuchtung*: Wolfgang Könnnyü, *Ton- und Medientechnik*: Martin Lukesch, *Leitung Kostümabteilung*: Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren*: Peter Köfler, *Dekorations- und Kostümherstellung*: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten*: Paul Zündel, Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand, *Produktionsbetreuung Bühne*: Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme*: Milena Fina

Bühnenrechte: BOOSEY & HAWKES BOTE & BOCK GmbH, in Österreich vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien

Pierangelo Valtinoni (*1959)

Pinocchio



Öffentliche Generalprobe: 17. November 2017

**Österreichische Erstaufführung:
19. November 2017**

Weitere Vorstellungen am 26., 27. November, 3., 6., 8., 10., 14., 18., 26. Dezember 2017, 2. Jänner, 4., 13. und 19. April 2018

Dirigent: Guido Mancusi/Christoph Huber[°]

Regie: Philipp M. Krenn

Bühnenbild: Nikolaus Webern

Videos: Andreas Ivancsics

Kostüme: Julia Schnittger

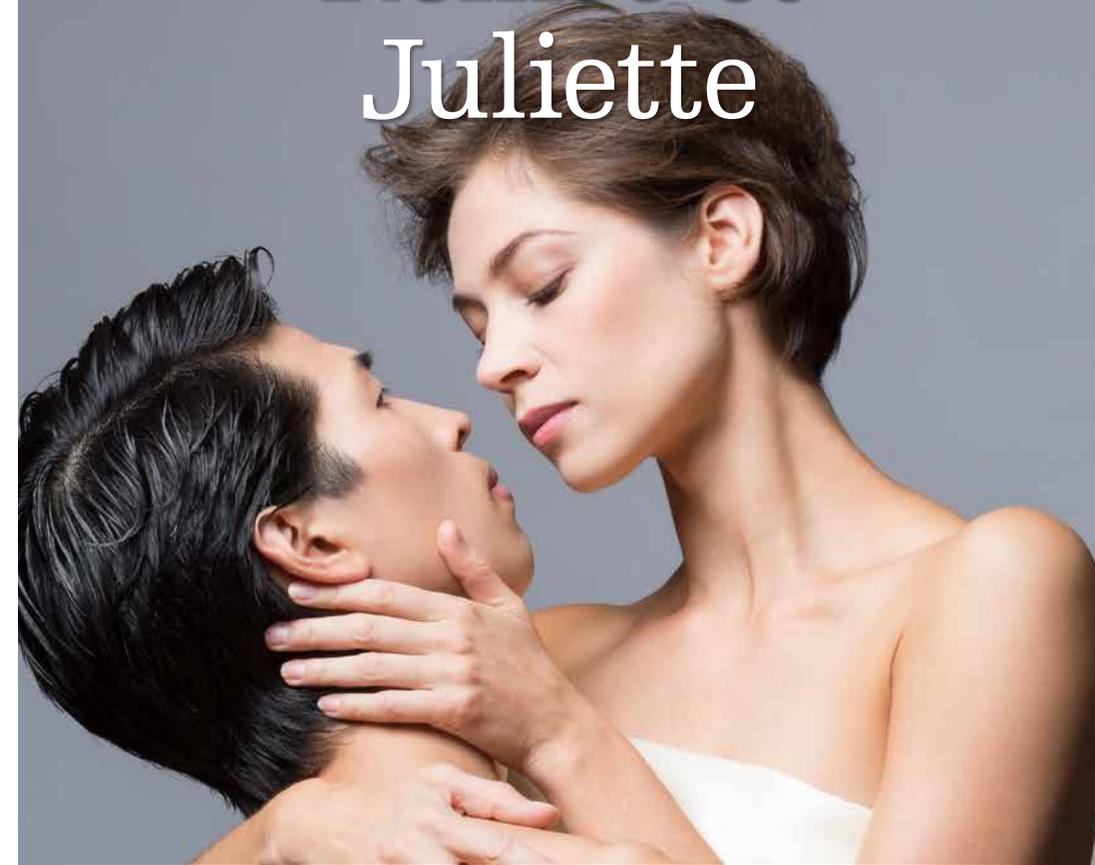
Choreografie: Bohdana Szivacz

Leitung Kinderchor und Jugendchor:

Brigitte Lehr

Davide Bombana (*1958) – Hector Berlioz (1803–1869)

Roméo et Juliette



Öffentliche Generalprobe: 7. Dezember 2017

Uraufführung: 9. Dezember 2017

Weitere Vorstellungen am 12., 15., 19., 22. und 27. Dezember 2017

Choreografie: **Davide Bombana**Musik: **Hector Berlioz**Bühnenbild, Kostüme und Licht: **rosalie**Künstlerische Mitarbeit **rosalie** und

Realisation Bühnenbild, Kostüme und Licht:

Thomas JürgensMitarbeit Kostüme: **Angelika Berger**Dirigent: **Gerrit Prießnitz**Choreinstudierung: **Thomas Böttcher**

Masayu Kimoto, Maria Yakovleva

Roméo et Juliette

Ballett in zwei Teilen

Julia: Maria Yakovleva/Ioanna Avraam/Elena Bottaro, *Romeo:* Masayu Kimoto/Francesco Costa/Andrés Garcia-Torres, *Königin Mab:* Rebecca Horner/Gala Jovanovic, *Pater Lorenzo:* Roman Lazik/Mihail Sosnovski, *Mercutio:* Alexander Kaden/Keisuke Nejime, *Tybal:* Martin Winter/László Benedek, *Benvolio:* Gleb Shilov/Felipe Vieira, *Doubles von Königin Mab:* Tainá Ferreira Luiz, Suzanne Kertész, Dominika Kovacs-Galavics, Mila Schmidt, *Ensemble:* Laura Cislaghi, Marie-Sarah Drugowitsch, Kristina Ermolenok, Tainá Ferreira Luiz, Viktoria Feyferlik, Irene Garcia-Torres, Suzanne Kertész, Dominika Kovacs-Galavics, Tessa Magda, Natalie Salazar, Mila Schmidt; László Benedek, Roman Chistyakov, Samuel Colombet, Patrik Hullman, Dragos Musat, Keisuke Nejime, Felipe Vieira, Robert Weithas/Alexander Kaden/Matteo Magalotti/Lorenzo Salvi/Gleb Shilov/Martin Winter

Gesangssolisten – Alt: Annely Peebo/Martina Mikelić, *Tenor:* Szabolcs Brickner/Alexander Pinderak, *Bass:* Yasushi Hirano/Andreas Daum

Alle Ausführenden gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Wiener Staatsballett

Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Orchester der Volksoper Wien

Chor und Zusatzchor der Volksoper Wien

Choreografische Assistenz: Alice Necsea, Vesna Orlic, Sergey Ignatiev, *Korrepitition Ballett:* Laurene Lisovich, Jozef Bezak, Béla Fischer, *Regieassistenz und Abendspielleitung:* Angela Schweiger, *Musikalische Studienleitung:* Klaus Busch, *Korrepitition Gesangssolisten und Chor:* Gabriele Anđel, Wonseon Huh, *Choreografische Betreuung Gesangssolisten und Chor:* Florian Hurler, *Inspizienz:* Elisabeth Schubert, *Souffleur:* Mario Kaiser, *Produktionsleitung:* Julieta Richnovsky, *Technische Gesamtleitung:* Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung:* Rudolf Berthold, *Technische Produktionsleitung:* Peter Notz, *Beleuchtung:* Wolfgang Könnny, *Tontechnik und Multimedia:* Martin Lukesch, *Leitung Kostümabteilung:* Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren:* Peter Köfler, *Produktionsassistenz Kostüm:* Julia Mottl, *Bühnenbildassistenz:* Eva-Maria Schwenkel, *Dekorations- und Kostümherstellung:* ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten:* Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand; *Produktionsbetreuung Bühne:* Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme:* Carina Bauer

Mit freundlicher Unterstützung von

ONE STEP AHEAD.

Der Opernball

Operette in drei Akten

Text von Victor Léon und Heinrich von Waldberg

Nach dem Lustspiel *Les dominos roses* von Alfred-Charlemagne Delacour und
Alfred Hennequin

Für die Volksoper bearbeitet von Axel Köhler

Musik von Richard Heuberger

Theophil Schachtelhuber, Rentier: Kurt Schreibmayer*/Gerhard Ernst*,
Palmyra Schachtelhuber: Helga Papouschek*/Regula Rosin*, *Henri, Neffe der Schachtelhubers*: Amira Elmadfa*/Elvira Soukop*, *Angelika Wimmer, Nichte der Schachtelhubers*: Kristiane Kaiser*/Çiğdem Soyarslan*, *Paul Wimmer, ihr Mann, Bankier*: Marco Di Sapia*/Michael Havlicek*, *Georg Pappenstiel, neureicher Lebemann*: Carsten Süß*/Thomas Sigwald*, *Margarete Pappenstiel, seine Frau*: Ursula Pfitzner/Birgid Steinberger*, *Helene, Haushaltshilfe bei Pappenstiels*: Sieglinde Feldhofer*/Beate Ritter*, *Fédora, eine Tänzerin*: Martina Dorak, *Philipp, Oberkellner*: Boris Eder*, *Xaver, Kellner*: Georg Wacks*,
Toni, Kellner: Martin Fischerauer*

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

Orchester und Komparserie der Volksoper Wien

Dramaturgie: Helene Sommer, *Regieassistenz und Abendspielleitung*: Karin Schynol-Korbay, *Musikalische Studienleitung*: Klaus Busch, *Korrepetition*: George Frebold, *Inspizienz*: Franziska Blauensteiner, Elisabeth Schubert, *Souffleuse*: Rita Oberparleiter, *Sprachtraining*: Günther Strahlegger, *Bühnenbildassistenz*: Anni-Josephine Enders, *Kostümassistenz*: Christina Flügger, *Regiehospitantz*: Iris Karl, *Leitung Komparserie*: Judith Leuenberger, *Technische Gesamtleitung*: Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung*: Rudolf Berthold, *Technische Produktionsleitung*: Peter Notz, *Beleuchtung*: Wolfgang Könnnyü, *Ton- und Medientechnik*: Martin Lukesch, *Leitung Kostümabteilung*: Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren*: Peter Köfler, *Dekorations- und Kostümherstellung*: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten*: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand, *Produktionsbetreuung Bühne*: Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme*: Stephanie Freyschlag

Musikalische Einlage: Carl Michael Ziehrer: Fächer-Polonaise
(Radioansage vor der Ouvertüre)



Richard Heuberger (1850–1914)

Der Opernball

Öffentliche Generalprobe: 15. Februar 2018

Premiere: 17. Februar 2018

Weitere Vorstellungen am 23., 25., 28. Februar, 4., 7., 11., 18., 21. und 24. März 2018

Dirigent: Alfred Eschwé/Lorenz C. Aichner
Regie: Axel Köhler

Bühnenbild und Kostüme:
Timo Dentler, Okarina Peter
Choreografie: Florian Hurler

Amira Elmadfa

Richard Rodgers (1902–1979) & Oscar Hammerstein II (1895–1960)

Carousel

Öffentliche Generalprobe: 14. März 2018 | Vorpremiere: 15. März 2018

Premiere: 17. März 2018

Weitere Vorstellungen am 20., 22., 26., 28. März,
1., 7., 11., 14., 16., 18. und 22. April 2018

Dirigent: **Joseph R. Olefirowicz/Ansi Verwey**[°]
Regie: **Henry Mason**
Choreografie: **Francesc Abós**

Bühnenbild und Kostüme: **Jan Meier**
Licht: **Guido Petzold**
Choreinstudierung: **Thomas Böttcher**

Daniel Schmutzhard

Carousel

Musical in zwei Akten

Liedtexte und Buch von Oscar Hammerstein II.

Nach dem Bühnenstück *Liliom* von Ferenc Molnár

Deutsche Fassung von Henry Mason

Musik von Richard Rodgers

Billy Bigelow: Daniel Schmutzhard/Ben Connor, *Julie Jordan*: Mara Mastalir/Johanna Arrouas, *Carrie Pipperidge*: Johanna Arrouas/Juliette Khalil, *Nettie Fowler*: Atala Schöck[°], *Enoch Snow*: Jeffrey Treganza, *Jigger Craigin*: Christian Graf, *Louise Bigelow*: Mila Schmidt/Astrid Renner[°], *Sternwart/Dr. Seldon*: Robert Meyer/Wolfgang Gratschmaier, *Mrs. Mullin*: Regula Rosin, *David Bascombe*: Nicolaus Hagg, *Mrs. Bascombe/Ensemble*: Lorna Dawson, *Erste Frau/Ensemble*: Eva Prenner, *Zweite Frau/Ensemble*: Bettina Schurek, *Army/Ensemble*: Rita Sereinig, *Kapitän/Schulleiter/Ensemble*: Thomas Huber, *Polizist/Enoch Snow jr./Ensemble*: Maximilian Klakow, *Himmlicher Freund/Ensemble*: Oliver Liebl, *Billys Sohn/Ensemble*: Simon Stockinger, *Louises Freund*: Alexander Kaden/Dragos Musat, *Miss Snow*: Marie-Sarah Drugowitsch/Kristina Ermolenok

[°] Debüt an der Volksoper Wien

Alle Darstellerinnen und Darsteller gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Jugendchor und Kinderchor der Volksoper Wien

Komparserie der Volksoper Wien

Wiener Staatsballett

Dramaturgie: Christoph Wagner-Trenkwitz, *Regieassistenz und Abendspielleitung*: Angela Schweiger, *Musikalische Studienleitung*: Klaus Busch, *Einstudierung und Korrepetition*: Eric Machanic, *Choreografische Assistenz*: Lorna Dawson, *Inspizienz*: Michael Weber, Elisabeth Schubert, *Souffleuse*: Adele Tomaschek, *Einstudierung Kinderchor und Jugendchor*: Lucio Golino, *Leitung Kinderchor und Jugendchor*: Brigitte Lehr, *Sprachtraining*: Günther Strahlegger, *Bühnenbildassistenz*: Anna Brandstätter, *Kostümassistenz*: Anna-Sophie Lienbacher, *Regiehospitantz*: Marie-Theres Auer, Laura Mancusi, *Bühnenbildhospitantz*: Angelika Unterholzer, *Leitung Komparserie*: Judith Leuenberger, *Technische Gesamtleitung*: Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung*: Rudolf Berthold, *Technische Produktionsleitung*: Peter Notz, *Beleuchtung*: Wolfgang Könyü, *Ton- und Medientechnik*: Martin Lukesch, *Leitung Kostümabteilung*: Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren*: Peter Köfler, *Dekorations- und Kostümherstellung*: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten*: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand, *Produktionsbetreuung Bühne*: Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme*: Milena Fina

Instrumentierung: Don Walker

Die Aufführung erfolgte durch Vereinbarung mit R&H Theatricals Europe GmbH

Die Volksoper im Kasino am Schwarzenbergplatz

Marilyn Forever

Kammeroper in einem Akt

Text von Marilyn Bowering

Frei nach der letzten Nacht in Marilyn Monroes Leben

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musik von Gavin Bryars

Marilyn: Rebecca Nelsen,

Rehearsal Director/Various Men: Morten Frank Larsen,

Sechs Herren: Jugendchor der Volksoper Wien: Philipp Fichtner, Stefan Himsl, Lukas Karzel, Max Montocchio, Martin Schlatter, Michael Thauer, Christian Tomsits

Jazztrio

Saxofon: Michael Kneidinger/Charly Schmid,

Klavier: Eric Machanic,

Kontrabass: Julius Darvas/Antal Rác

Orchester der Volksoper Wien

Kinderkomparserie der Volksoper Wien

Dramaturgie: Helene Sommer, *Regieassistenz und Abendspielleitung:* Karin Schynol-Korbay, *Musikalische Studienleitung:* Klaus Busch, *Korrepitition:* Felix Lemke, *Inspizienz:*

Celia Tafaj, *Leitung Jugendchor und Kinderkomparserie:* Brigitte Lehr, *Bühnenbild-assistenz:* Karoline Hogl, *Kostümassistenz:* Ruth Kubyk, *Regiehospitalanz:* Sonja Mayer,

Hospitalanz und Videomitarbeit: Nikolaus Kaspar Sehl, *Assistenz Jugendchor:* Antonia Deuter, *Technische Gesamtleitung Volksoper:* Andreas Tuschl, *Technische Produktions-*

leitung: Peter Notz, Gabriele Attl-Niedermann, *Technik Kasino:* Norbert Gottwald, Dominik Hofmann, Michael Steinkellner, Stephan Wallensteiner, *Bühnendekoration:* ART for ART

Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Bühnenbildwerkstätten:* Paul Zündel,

Produktionsbetreuung Bühne: Herbert Kienast, *Kostümherstellung:* Schneiderei der

Volksoper Wien, *Leitung Kostümabteilung:* Doris Engl,

Leitung Maske und Frisuren: Peter Köfler

Aufführungsrechte: UNIVERSAL EDITION AG, in Vertretung für SCHOTT Music GmbH & Co KG

Mit freundlicher Unterstützung

FÖRDER
KREISvolksoper

Gavin Bryars (*1943)

Marilyn Forever



Europäische Erstaufführung: 14. April 2018

Weitere Vorstellungen am 16., 18., 19., 22., 25., 28., 29. April und 2. Mai 2018

Dirigent: Wolfram-Maria Märtig/Felix Lemke

Regie: Christoph Zauner

Bühnenbild: Jörg Brombacher

Kostüme: Mareile von Stritzky

Choreografie: Florian Hurler

Licht: Norbert Gottwald

Einstudierung Jugendchor: Felix Lemke

Carl Millöcker (1842–1899)

Gasparone



Öffentliche Generalprobe: 30. Mai 2018

Premiere: 2. Juni 2018

Weitere Vorstellungen am 4., 6., 10., 13., 15., 23., 26. und 30. Juni 2018

Dirigent: **Andreas Schüller**
 Regie: **Olivier Tambosi**
 Bühnenbild: **Andreas Wilkens**

Kostüme: **Carla Caminati**
 Choreografie: **Stephan Brauer**
 Choreinstudierung: **Holger Kristen**

Sebastian Geyer

Gasparone

Operette in drei Akten

Textfassung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Bearbeitung von Ernst Steffan

Musik von **Carl Millöcker**

Carlotta: Mara Mastalir/Julia Koci, *Baboleno Nasoni*: Gerhard Ernst,
Sindulfo: David Sitka, *Der Fremde*: Sebastian Geyer^o/Günter Haumer,
Luigi: Christian Graf, *Benozzo*: Marco Di Sapia, *Sora*: Johanna Arrouas,
Massaccio: Wolfgang Gratschmaier, *Petruccio*: Josef Luftensteiner,
Benito: Franz Suhrada, *Calvazzi*: Daniel Ohlenschläger

^o Debüt an der Volksoper Wien

Alle Sängerinnen und Sänger gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Komparserie der Volksoper Wien

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Dramaturgie: Helene Sommer, *Regieassistenz und Abendspielleitung*: Karin Schynol-Korbay, *Regieassistenz*: Juana Inés Cano Restrepo, *Musikalische Studienleitung*: Klaus Busch, *Einstudierung und Korrepetition*: Brigitte Schüller, *Choreografische Assistenz*: Florian Hurler, *Inspizienz*: Franziska Blauensteiner, Celia Tafaj, *Souffleur*: Mario Kaiser, *Bühnenbildassistenz*: Eva-Maria Schwenkel, *Kostümassistenz*: Anna-Sophie Lienbacher, *Regiehospitantz*: Sonja Mayer, *Leitung Komparserie*: Judith Leuenberger, *Technische Gesamtleitung*: Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung*: Rudolf Berthold, *Technische Produktionsleitung*: Peter Notz, *Beleuchtung*: Wolfgang Könnnyü, *Ton- und Medientechnik*: Martin Lukesch, *Leitung Kostümabteilung*: Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren*: Peter Köfler, *Dekorations- und Kostümherstellung*: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten*: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand, *Produktionsbetreuung Bühne*: Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme*: Susanne Özpınar

Musikalische Einlage (Prolog): Ernesto de Curtis: Torna a surriento (Arr. Helga Maier)

Bühnenrechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co KG

Diese Produktion widmete Ihnen

Raiffeisen
Meine Bank



Eine Nacht in Venedig

Operette in drei Akten

Text von F. Zell und Richard Genée

Nach dem Libretto von Eugène Cormon und Michel Florentin Carré zu der Opéra-comique

Le Château Trompette von François Auguste Gevaert

Für die Volksoper eingerichtet von Helene Sommer und Hinrich Horstkotte

Musik von Johann Strauß

Guido, Herzog von Urbino: Szabolcs Brickner*/Vincent Schirmmacher,

Bartolomeo Delacqua: Wolfgang Hübsch, *Senatoren von Venedig – Stefano Barbaruccio*:

Gerhard Ernst, *Giorgio Testaccio*: Gernot Kranner*; *Barbara, Delacquas Frau*:

Sophie Bauer*, *Agricola, Barbaruccios Frau*: Sulie Girardi, *Constantia, Testaccios Frau*:

Susanne Litschauer, *Annina, Fischerstochter*: Beate Ritter/Mara Mastalir,

Caramello, des Herzogs Leibbarbier: JunHo You*/Alexander Pinderak,

Pappacoda, Makkaronikoch: Roman Martin/Alexandre Beuchat^{△*},

Ciboletta, Köchin bei Delacqua: Juliette Khalil*/Elisabeth Schwarz,

Enrico Piselli, Delacquas Neffe: Martin Fischerauer

[°] Debüt an der Volksoper Wien

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

[△] Oskar Czerwenka-Stipendiat

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Komparserie der Volksoper Wien

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Anna Hausmann, *Inspizienz*: Celia Tafaj, Elisabeth Schubert,

Souffleuse: Rita Oberparleiter

Musikalische Einlage: „Sei mir gegrüßt, du holdes Venezia“

Aus der Fassung von Erich Wolfgang Korngold und Ernst Marischka

Bühnenrechte: Josef Weinberger Verlag Wien

Aufführungsrechte: STRAUSS-EDITION WIEN, vertreten durch Alkor-Edition Kassel



Johann Strauß (1825–1899)

Eine Nacht in Venedig

Wiederaufnahme: 10. Jänner 2018

Weitere Vorstellungen am 17., 25., 30. Jänner, 2., 7. und 9. Februar 2018

Dirigent: Thomas Rösner°/
Wolfram-Maria Märtig
Regie, Bühnenbild und Kostüme:
Hinrich Horstkotte

Choreinstudierung: Holger Kristen
Choreografische Mitarbeit: Florian Hurler

Sulie Girardi

Antonín Dvořák (1841–1904)

Rusalka

Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten

Dichtung von Jaroslav Kvapil

Musik von Antonín Dvořák

Der Prinz: Vincent Schirmmayer/Mehrzad Montazeri*, *Die fremde Fürstin:* Melba Ramos*/Ursula Pfitzner, *Rusalka:* Caroline Melzer/Kristiane Kaiser, *Der Wassermann:* Yasushi Hirano*/Andreas Mitschke*, *Die Hexe Ježibaba:* Annely Peebo*/Martina Mikelić*, *Der Heger:* Günter Haumer/Marco Di Sapia, *Der Küchenjunge:* Julia Koci*/Martina Dorak*, *Der Jäger:* Alexandre Beuchat[^]*/Michael Havlicek, *Erste Waldelfe:* Elisabeth Schwarz*, *Zweite Waldelfe:* Manuela Leonhartsberger*/Elvira Soukop, *Dritte Waldelfe:* Sofiya Almazova*

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

[^] Oskar Czerwenka-Stipendiat

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Wiener Staatsballett

Komparserie und Kinderkomparserie der Volksoper Wien

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Rudolf Klaban, *Inspizienz:* Michael Weber, Celia Tafaj, *Souffleuse:* Rita Oberparleiter, *Animierte LED-Kostüme:* sein & schein GmbH, *Zaubertrick:* Oliver Ciontea, *Akrobaten:* Agentur Walter Holecek

Bühnenrechte der deutschen Fassung: ALKOR EDITION Kassel GmbH

Wiederaufnahme: 25. März 2018

Weitere Vorstellungen am 27. März, 3., 5., 10., 15. und 23. April 2018

Dirigent: Alfred Eschwé
Regie und Ausstattung:
André Barbe & Renaud Doucet

Licht: Guy Simard
Choreografie: Renaud Doucet
Choreinstudierung: Thomas Böttcher

Ein Sommernachtstraum

Ballett in zwei Akten von Jorma Elo
nach der Komödie von William Shakespeare

Oberon, König der Elfen: Vladimir Shishov/Eno Peci, *Titania, Königin der Elfen:* Ketevan Papava, *Puck, ein Elf:* Mihail Sosnovschi/Richard Szabó, *Theseus, Herzog von Athen:* Kamil Pavelka*/Igor Milos, *Hippolyta, Königin der Amazonen:* Gala Jovanovic*/Oxana Kiyanenکو, *Hermia:* Natascha Mair*, *Lysander:* Scott McKenzie*/Alexandru Tcacenco, *Helena:* Alice Firenze/Ioanna Avraam, *Demetrius:* Dumitru Taran, *Egeus, Hermias Vater:* Igor Milos*/Kamil Pavelka, *Handwerker – Zettel/Pyramus:* Gabor Oberegger, *Squenz/Spielleiter:* Jaimy van Overeem*, *Flaut/Thisbe:* Matteo Magalotti^, *Schnock/Löwe:* Nicola Barbarossa*, *Schnauz/Wand:* Marat Davletshin, *Schlucker/Mondschein:* Trevor Hayden; *Zwei athenische Paare:* Oxana Kiyanenکو/Madison Young*, Leonardo Basilio*, Katharina Miffek*, Zsolt Török*, *Elfen, Athenerinnen, Athener:* Vanessa Csonka*, Oxana Kiyanenکو, Zsófia Laczkó*, Katharina Miffek*, Flavia Soares, Iulia Tcaciuc*, Chiara Uderzo*, Céline Janou Weder/Natalya Butchko*/Madison Young*, Leonardo Basilio*, Francesco Costa, Marcin Dempc, Marian Furnica*, Andrés Lukács*, Hanno Opperman^, Zsolt Török, Arne Vandervelde*/Tristan Ridel*, *Gesangssolistinnen:* Anita Götz*/Birgid Steinberger*, Manuela Leonhartsberger*, *Indisches Mädchen, Kleine Elfen:* Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

* Rollendebüt an der Volksoper Wien
^ Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Violinsolo: Vesna Stanković/Bettina Gradinger

Wiener Staatsballett
Orchester der Volksoper Wien
Jugendchor der Volksoper Wien (*Leitung:* Brigitte Lehr)
Musikalische Einstudierung Jugendchor: Lucio Golino

Probenleitung: Lukas Gaudernak, Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan; Rafaella Sant'Anna (Kinderszenen), *Korrepetoren:* Laurene Lisovich, Jiří Novák, *Inspizienz:* Celia Tafaj, *Produktionsleitung:* Elisabeth Bolius, Cornelia Nonhoff, *Technische Gesamtleitung:* Andreas Tuschl, *Technische Einrichtung:* Rudolf Berthold, *Technische Produktionsleitung:* Peter Notz, *Beleuchtung:* Wolfgang Könnnyü, *Tontechnik und Multimedia:* Martin Lukesch, *Leitung Kostümabteilung:* Doris Engl, *Leitung Maske und Frisuren:* Peter Köfler, *Bühnenbildassistentz:* Eva-Maria Schwenkel, *Kostümassistentz:* Caterina Visconti di Modrone, *Dekorations- und Kostümherstellung:* ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, *Leitung der Werkstätten:* Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand, *Produktionsbetreuung Bühne:* Herbert Kienast, *Produktionsbetreuung Kostüme:* Carina Bauer

Jorma Elo (*1961) – Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Ein Sommer- nachtstraum



Wiederaufnahme: 20. April 2018

Weitere Vorstellungen am 25., 28. April, 11. und 18. Juni 2018

Choreografie: Jorma Elo
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy,
Ouvertüre E-Dur op. 21 zu *Ein Sommernachts-
traum*; Musik zu *Ein Sommernachtstraum*
op. 61; Ouvertüre c-Moll op. 95 zu *Ruy Blas*;
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90, *Italienische*;
Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64,
2. und 3. Satz

Bühne und Kostüme: Sandra Woodall
Licht: Linus Fellbom
Choreografische Assistenz: Nancy Euverink
Dirigent: Andreas Schüller

Mihail Sosnovschi

Stephen Sondheim (*1930)

Sweeney Todd



Wiederaufnahme: 12. Juni 2018

Weitere Vorstellungen am 16., 20. und 21. Juni 2018

Dirigent: Joseph R. Olefirowicz

Regie: Matthias Davids

Bühnenbild: Mathias Fischer-Dieskau

Kostüme: Susanne Hubrich

Licht: Fabrice Kebour

Choreografie: Florian Hurler

Choreinstudierung: Thomas Böttcher

Morten Frank Larsen

Sweeney Todd

Barbier des Grauens aus der Fleet Street

Ein Musical-Thriller

Musik und Liedtexte von Stephen Sondheim

Buch von Hugh Wheeler

Nach einer Adaption von Christopher Bond

Deutsche Fassung von Wilfried Steiner, für die Volksoper eingerichtet von Matthias Davids und Roman Hinze

Inszenierung der Uraufführung von Harold Prince

Orchestrierung von Jonathan Tunick

Originalproduktion am Broadway von Richard Barr, Charles Woodward, Robert Fryer, Mary Lea Johnson, Martin Richards in Zusammenarbeit mit Dean und Judy Manos

Sweeney Todd: Morten Frank Larsen/Marco Di Sapia, *Mrs. Lovett*: Dagmar Hellberg, *Richter Turpin*: Robert Meyer/Kurt Schreibmayer, *Tobias Ragg*: Tom Schimon/Oliver Liebl*, *Anthony Hope*: Ben Connor*/Alexander Pinderak, *Johanna*: Elisabeth Schwarz*/Theresa Dax*, *Büttel Bamford*: Kurt Schreibmayer/Wolfgang Gratschmaier, *Pirelli*: Mehrzad Montazeri*/Jeffrey Treganza, *Bettlerin*: Patricia Nussy, *Jonas Fogg*: Franz Suhrada, *Vogelhändler*: Georg Wacks, *Chorsoli*: Tatiana Sokolova*/Selma Fasching, Elisabeth Ebner/Karin Niedermüller, Angela Riefenthaler/Katharina Ikonomu, Christiane Costisella/Xenia Christina Constantinides, Heinz Fitzka/Daniel Strasser, Frederick Greene/Rey Alan Lacuin, David Busch/Christoph Velisek, Thomas Plüddemann/Andreas Baumeister

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

Orchester und Chor der Volksoper Wien

Komparserie und Kinderkomparserie der Volksoper Wien

Dramaturgie: Christoph Wagner-Trenkwitz, *Abendspilleitung*: Susanne Sommer,

Inspizienz: Michael Weber, Elisabeth Schubert, *Souffleur*: Mario Kaiser

Aufführung in Übereinkunft mit Josef Weinberger Limited für Music Theatre International of New York, Vertretung für Österreich: Josef Weinberger Wien GmbH



Volksooper Spezial

Repertoire

Gastspiel

Spezial

Heute im Foyer ...

Diesen Musikgenuss widmete Ihnen  **Blüthner**
Gold wert.

19. September und 2. Oktober 2017

Wiener Mädeln

Martina Dorak, Ursula Pfitzner

Klavier: Thomas Böttcher

Humoristische Szenen und heitere Lieder von Oscar Straus, Franz Schubert/
Heinrich Berté, Robert Stolz, Hermann Leopoldi, Alexander Steinbrecher,
Wolfgang Amadeus Mozart, Adolf Müller, Hans von Frankowski, Leo Fall,
Roman Cornelius Domanig-Roll, Ralph Benatzky, Johann Strauß, Georg Kreisler
und Gerhard Bronner

24. Oktober 2017

Die Lieder der Frau Kurt

Sopran: Burcu Kurt

Klavier: Karlheinz Donauer

„Brettli-Lieder“ von Arnold Schönberg, „Cabaret Songs“ von Benjamin Britten
sowie Lieder und Klavierstücke von Scott Joplin, Rudolf Brunnhuber,
Franz Grothe, Friedrich Hollaender und Oscar Straus

6. November 2017

„Mein Sehnen, es träumt sich zurück“ –
Ein Abend für Erich Wolfgang Korngold

Bariton: Günter Haumer

Violine: Anne Harvey-Nagl

Violoncello: Ricardo Bru

Klavier: Wolfram-Maria Märtig

Erich Wolfgang Korngold: *Vier Stücke aus der Musik zu Shakespeares „Viel Lärm
um nichts“ op. 11 für Violine und Klavier; Sechs einfache Lieder op. 9;
3. und 2. Satz aus dem Trio für Klavier, Violine und Violoncello op. 1; Vier Lieder
des Abschieds op. 14; 3. Satz aus der Sonate für Violine und Klavier in
G-Dur op. 6; „I wish you bliss“ aus „Fünf Lieder“ op. 38; Sonett für Wien op. 41;
Romance-Impromptu für Cello und Klavier und Tanzlied des Pierrot aus
der Oper „Die tote Stadt“*

20. November 2017

Mostly Mozart

Violine: Vesna Stanković, Ai Miwa

Viola: Aurore Cany

Violoncello: Ilana Tjumjanceva

Kontrabass: Gustavo d'Ippolito

Horn: Raphael Stöffelmayer, Franz Obermüller

Ludwig van Beethoven: *Sextett für zwei Hörner, zwei Violinen, Viola und
Violoncello in Es-Dur op. 81b*

Wolfgang Amadeus Mozart: *Duo für Violine und Viola in G-Dur KV 423 und
Divertimento für zwei Hörner, zwei Violinen, Viola, Bass in D-Dur KV 334*

21. November 2017

Aller guten Dinge sind ... vier

Flöte: Renate Linortner

Oboe: Andreas Pöttler

Klarinette: Florian Mühlberger

Fagott: Bianca Schuster

Eugène Bozza: *Trois Pièces pour une musique de nuit*

Heitor Villa-Lobos: *Quatuor*

Jacques Ibert: *Deux Movements*

Jean Françaix: *Quatuor*

29. Jänner 2018

Wiener Künstler

Philharmonia Schrammeln:

Violine: Johannes Tomböck, Dominik Hellsberg

Gitarre: Heinz Hromada

Akkordeon: Günter Haumer

Musik von Johann Schrammel, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Lanner,
Johann Mayer, Karl Mikulas, Philipp Fahrbach jun., Joseph Franz Wagner und
Johann Strauß

5. Februar 2018

Duo ad Libitum

Violine: Dejana Goločevac

Viola: Peter Sagaischek

Bohuslav Martinů: *Duo Nr. 2 für Violine und Viola* und *Drei Madrigale für
Violine und Viola*

Robert Fuchs: *Sieben Duette aus Zwölf Duette op. 60 für Violine und Viola*
Johan Halvorsen: *Passacaglia*

20. Februar 2018

Glanzstücke der KammermusikVioline: **Bettina Gradinger, Makiko Nakamura**Viola: **Peter Sagaischek**Violoncello: **Roland Lindenthal, Franz Bartolomey**Franz Schubert: *Streichquintett in C-Dur D 956 (op. post. 163)*

21. Februar 2018

Zwei Geigen ohne OrchesterVioline: **Vesna Stanković, Natalija Isakovic**Charles-Auguste de Bériot: *Duo concertante op. 57 g-Moll*Johann Sebastian Bach: *Vier Sätze aus der Partita für Solovioline Nr. 2 in d-Moll**BWV 1004*Eugène Ysaÿe: *Allemande aus der Sonate Nr. 4 op. 27 in e-Moll „Fritz Kreisler“*Werner Pirchner: *Konzert für zwei Solo-Violen ohne Orchester PWV 33*Aleksy Igudesman: *Drei Stücke für zwei Soloviolen*

7. und 8. Mai 2018

„Oh, Donna Clara!“ – Fritz Löhner-Beda Abend**Cornelia Horak, Boris Eder, Alexander Kuchinka,****Christoph Wagner-Trenkwitz**

Musiknummern von Jerzy Petersburski, Richard Fall, Paul Abraham,

Nicholas Brodzky, Joseph Beer, Hermann Leopoldi und Franz Lehár;

Sprechtexte von Fritz Grünbaum und Fritz Löhner-Beda

14. Juni 2018

Schlawi(e)nerischesGesang: **Michael Havlicek**Klavier: **István Bonyhádi**

Lieder von Erich Meder, Ralph Benatzky, Peter Wehle, Gerhard Bronner,

Hermann Leopoldi, Ferry Wunsch, Emmerich Kálmán und Georg Kreisler

25. Juni 2018

Ein Abend für ZweiVioline: **Yuliya Lebedenko**Violoncello: **Ilana Tjumbanceva**Wolfgang Amadeus Mozart: *Duo für Violine und Violoncello G-Dur KV 423*Ludwig van Beethoven: *Duo in C-Dur*Reinhold Glière: *Acht Stücke für Violine und Violoncello op. 39*Johan Halvorsen: *Passacaglia in g-Moll über ein Thema von Händel*

Werkeinführungen

durch **Helene Sommer** eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im
Galerie-Pausenfoyer:zu Giuseppe Verdis *Die Räuber*

am 18., 22., 27., 30. Oktober, 1., 8., 15., 23., 29. November, 7. und 11. Dezember 2017

Einführungs-Soiree

„Marilyn Forever“

13. April 2018, Kasino am Schwarzenbergplatz

Präsentation: **Helene Sommer**Mitwirkende: **Christoph Zauner** (Regisseur), **Wolfram-Maria Märtig** (Dirigent),**Jörg Brombacher** (Bühnenbildner), **Carsten Süß** (Tenor)Sowie als Gast: **Gavin Bryars**

Fest bei Orlofsky

2. September 2017

Die Volksoper feierte den Saisonstart mit einem Eröffnungsfest und bot dem Publikum außergewöhnliche Einblicke in den Theaterbetrieb. Beim Kostümflohmarkt kamen Schnäppchenjäger auf ihre Kosten, die technischen Mitarbeiter weiheten die Besucher in die Geheimnisse der Bühnenmaschinerie ein und zeigten ihnen, wie Drehbühne, Schnürboden und Versenkung funktionieren. Auf der Bühne vor der Volksoper unterhielten die Solisten des Jugendchores, Kantinenbrass, das Salonorchester und Cotton Club, die Junge Volksoper erfreute die Kinder mit kreativem Malen. Gleich zweimal erhielten jeweils 70 Gäste die Möglichkeit zum Fest bei Orlofsky als Laiendarsteller in der Regie von Robert Meyer gemeinsam mit den Solisten, dem Chor, dem Wiener Staatsballett und dem Orchester der Volksoper im zweiten Akt von Johann Strauß' *Die Fledermaus* auf der Bühne mitzuspielen.

2. Akt aus Johann Strauß: *Die Fledermaus*Regisseur: **Robert Meyer**Dirigent: **Alfred Eschwé**

Gabriel von Eisenstein: Thomas Sigwald/Mehrzad Montazeri, *Rosalinde*: Melba Ramos/Ursula Pfitzner, *Adele*: Rebecca Nelsen/Elisabeth Schwarz, *Ida*: Juliette Khalil/Johanna Arrouas, *Dr. Falke*: Günter Haumer/Marco Di Sapia, *Prinz Orlofsky*: Martina Mikelić/Annely Peebo, *Iwan*: Stefan Tanzer/Heinz Fitzka, *Frank*: Daniel Ohlenschläger/Kurt Schreibmayer

Orchester und Chor der Volksoper Wien
Wiener Staatsballett

Wiener Comedian Harmonists

„Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden“

11. Oktober 2017

Oleg Zalytskiy, Gerhard Reiterer, Johannes Gisser, Martin Thyringer
und Hermann Thyringer
Klavier: György Handl

Präsentation: Christoph Wagner-Trenkwitz

Programm: *Ich hab' für dich 'nen Blumentopf bestellt; Fünf-Uhr-Tee bei Familie Kraus; Dein ist mein ganzes Herz; Marie, Marie; Tag und Nacht; So ein Kuss kommt von allein; Überlandpartie; Ol' Man River; Bel Ami; Ungarischer Tanz; Lebewohl, gute Reise; Was machst du heut', Daisy?; Stars & Stripes; Schöne Isabella von Kastilien; Ali Baba; Guter Mond; Creole Love Call; Wochenend' und Sonnenschein; Zucker zum Kaffee; Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden; Wie wär's mal mit Lissabon*

100 Jahre Symphonieorchester der Volksoper Wien

16. November 2017

Das Symphonieorchester der Volksoper Wien ist heute für seine Interpretation von Wiener Unterhaltungsmusik und Operette sowie für Konzerte mit berühmten Sängerinnen und Sängern weltweit bekannt. Gegründet wurde der Verein von Musikern der Volksoper bereits 1916, das erste Symphoniekonzert fand am 11. November 1917 statt. Zum 100. Jahrestag gab das Orchester ein Jubiläumskonzert unter der Leitung von Lorenz C. Aichner.

Erich Wolfgang Korngold: *Ouvertüre zur Filmmusik „Sea Hawk“*
Gustav Mahler: *Lieder eines fahrenden Gesellen*
Antonín Dvořák: *Symphonie Nr. 9 in e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“*

Mezzosopran: **Martina Mikelić**
Dirigent: **Lorenz C. Aichner**
Symphonieorchester der Volksoper Wien

Weihnachtskonzert

17. Dezember 2017, 14:00 und 18:00 Uhr

Kristiane Kaiser, Juliette Khalil, Manuela Leonhartsberger, Rebecca Nelsen, Lisa Perner, Beate Ritter, Birgid Steinberger; Alexandre Beuchat, Ben Connor, Axel Herrig, Andreas Mitschke, Daniel Ohlenschläger, Vincent Schirrmacher, David Sitka, Robert Meyer

Chor der Volksoper Wien
Leitung: **Thomas Böttcher, Holger Kristen**

Kinderchor und Jugendchor der Volksoper Wien
Leitung: **Lucio Golino, Brigitte Lehr**
Klavier: **Béla Fischer**
Harmonika: **Maximilian Waldbauer**
Gitarre: **Paloma Siblik**
Violoncello: **Antonia Luksch**

Moderation: **Helene Sommer**

Orchester der Volksoper Wien
Violine solo: **Bettina Gradinger**
Violoncello solo: **Ricardo Bru**
Dirigent: **Alfred Eschwé**

Traditionelle Weihnachtslieder und Lieder und Stücke von Giuseppe Verdi, John Rutter, Franz Lehár, Jules Massenet, Alfredo Catalani, Jeanine Tesori (Arr. Erwin Ortner), Leonard Bernstein, Léo Delibes, Felix Mendelssohn Bartholdy, Herbert Pixner, George Michael (Arr. Béla Fischer), Wolfgang Amadeus Mozart, John Lennon (Arr. Christian Kolonovits) und Franz Gruber (Arr. Christian Kolonovits); Texte von Erich Kästner und Peter Meissner

Louie's Cage Percussion

Sketchbook

14. Februar 2018

Sebastian Brugner, Dominic Feichtinger, Krištof Hrastnik, Florian Klinger,

Joachim Murnig, Lucas Salaun

Visuals und technisches Bühnenkonzept: **Roman Hansi**

Regie: **Sigrid Hauser**

Tontechnik: **Blaz Bertoncelj**

Lichttechnik: **Christoph Maria Zetman**

Programm: *LCP Intro, Mombasa, Invisible Drumkit, Hummelflug, Fractalia, 8.9. Electro, Glocken D'n'B, Das Duell 1, Das Duell 2, Der Zauberlehrling, Star Wars, American Beauty, Bach Dub, Got A Match, Pizzicato*

Zwangsvorstellung

Ein Karl-Valentin-Abend mit Robert Meyer und der Kantinenbrass

4. Mai 2018

Robert Meyer

Trompete: **Daniel Neumann, Jakob Gollien**

Posaune: **Andreas Pfeiler**

Tuba: **Robert Schweiger**

Akkordeon: **Tommaso Huber**

Texte von Karl Valentin; Volkswesen und Musik von Karl Edlmann, Peter Moser, Hermann Pallhuber, Adi Rinner und Christoph Zellhofer

Salonorchester der Volksoper

Eine Lust-Reise

29. Mai 2018

Ursula Pfitzner, Christian Drescher

Ricardo Bru (Violoncello), **Maximilian Feyertag** (Fagott)

und **Christoph Wagner-Trenkowitz** (Moderation)

Salonorchester der Volksoper Wien

Leitung: **Josef Bednarik**

Salonmusik von Franz Lehár, Johann Strauß Vater, Leo Fall, Eduard Strauß, Johann Strauß Sohn, Josef Strauß, Otto Stransky, Emmerich Kálmán, Anton Profes, Josef Bednarik, Helmut Hödl, Johann Wilhelm Ganglberger, Gerhard Winkler, Karl Komzák junior, Carl Michael Ziehrer und Hermann Leopoldi

Operette

Der Bettelstudent Carl Millöcker

Preissler/Spanhak/van der Burgt/Render

3., 7., 11. und 18. September 2017

Die Fledermaus Johann Strauß

Zednik/Dessyllas/Engl, nach Frank/Clemente, Kirnbauer

5., 9., 15., 26. September, 3., 6. Oktober, 13., 30. November, 4., 31. Dezember 2017,

1. Jänner, 6., 15. Februar, 5., 9., 16. März, 22., 25., 30. Mai und 29. Juni 2018

Die lustige Witwe Franz Léhar

Marelli/Niefind/Zanella

20., 23., 26. Oktober, 2., 9., 17., 22. November und 2. Dezember 2017

Axel an der Himmelstür Ralph Benatzky

Lund/Madwar/Ivancsics/Kornysheva/Heil

26., 29. Dezember 2017, 8., 12., 15., 22. und 31. Jänner 2018

Die Zirkusprinzessin Emmerich Kálmán

Enzinger/Notz, nach Madwar/Bindseil/Szivacz

31. März, 6., 9., 12., 17., 21., 24., 26. April, 3., 11., 17. und 21. Mai 2018

Oper

Die Zauberflöte Wolfgang Amadeus Mozart

Lohner/Engels/Lecca/Rom

4., 16., 22., 30. September, 5. Oktober, 18., 25. November, 1. Dezember 2017,

3., 8., 12. März, 2., 8., 9. April, 12., 20., 26. Mai, 1., 9. und 28. Juni 2018

Der Barbier von Sevilla Gioachino Rossini

Köpplinger/Schmelzer

20., 24., 27., 29. September, 7., 13. und 16. Oktober 2017

Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck

Dönch/Businger

16., 20., 23., 25., 28. Dezember 2017, 4. und 7. Jänner 2018

Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart

Marelli/Niefind

5., 9., 11., 21., 24. und 28. Jänner 2018

La Traviata Giuseppe Verdi

Gratzer/Naujok/Sobotta/Barros

19., 22., 27. Februar, 2., 6., 10. und 14. März 2018

Hoffmanns Erzählungen Jacques Offenbach

Doucet/Barbe/Simard

5., 10., 13., 16., 18., 24. und 28. Mai 2018

La Wally Alfredo Catalani

Stiehl/Schlößmann/Jacobsen

17., 19., 22., 24. und 27. Juni 2018

Musical

Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen

Frank Loesser

Davids/Fischer-Dieskau/Peter/Grundner/King

25., 29., 31. Oktober, 3., 10., 14., 24. November, 5. und 13. Dezember 2017

My Fair Lady

Friedrich Loewe

Herzl/nach Langenfass/Kirnbauer, Senft

21., 30. Dezember 2017, 3., 6., 13., 16. und 19. Jänner 2018

The Sound of Music

Richard Rodgers

Doucet/Barbe/Simard

14., 20., 23., 26. Jänner, 3., 8., 10. Februar, 27., 30. April
und 1. Mai 2018

Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit

Christian Kolonovits

Meyer/Cremer/Hurler

27. Jänner, 1., 11., 13., 16., 18., 24., 26. Februar und 1. März 2018

Der Zauberer von Oz

Harold Arlen

Mason/Meier/Abós/Ilsanker/Schwab

29. April, 2., 6., 14., 19., 31. Mai, 7. und 8. Juni 2018

Ballett

Der Feuervogel | Petruschka | Movements to Stravinsky

Andrey Kaydanovskiy/Eno Peci/András Lukács – Igor Strawinski

Hogl/Lisichov (Der Feuervogel); Juráš (Petruschka); Lukács,

Herwerth/Szabó (Movements to Stravinsky)

13., 21. September, 8., 10., 15. und 21. Oktober 2017

Marie Antoinette

Patrick de Bana – Georg Philipp Telemann u. a.

Pacheco, Esteban, Efímeros/Letestu/Angot

5., 7., 28. November 2017, 3. und 5. Juni 2018

Cendrillon (Aschenputtel)

Thierry Malandain – Sergej Prokofjew

Gallardo/Asquié, Eujol

18. Jänner, 4., 12. Februar, 19., 23., 29. März, 13. April, 9., 15., 23. und 27. Mai 2018
sowie am 3. Juni 2018 im Messezentrum in Brünn (CZ)

WIENER STAATSBALLET

Cendrillon (Aschenputtel)

Thierry Malandain – Sergej Prokofjew
Gallardo/Asquié, Eujol

Cendrillon: Mila Schmidt, *Der Prinz*: Felipe Vieira, *Die Fee*: Kristina Ermolenok, *Die Stiefmutter*: László Benedek, *Zwei Stiefschwestern – Javotte*: Samuel Colombet, *Anastasia*: Keisuke Nejime; *Der Vater*: Roman Chistyakov, *Der Freund des Prinzen/Tanzmeister*: Gleb Shilov, *Zeremonienmeister/Zweiter Freund des Prinzen*: Alexander Kaden, *Soloelfe*: Tainá Ferreira Luiz, *Elfen*: Laura Cislighi, Marie-Sarah Drugowitsch, Irene Garcia Torres, Suzanne Kertész, Dominika Kovacs-Galavics, Tessa Magda, Natalie Salazar; Matteo Magalotti, Dragos Musat, Lorenzo Salvi, Robert Weithas, Martin Winter, *Näherinnen*: Tainá Ferreira Luiz, Laura Cislighi, Tessa Magda, *Tanzschüler*: Samuel Colombet, Keisuke Nejime; Marie-Sarah Drugowitsch, Suzanne Kerstész, Dominika Kovacs-Galavics, Tessa Magda, Natalie Salazar, *Frühling*: Tainá Ferreira Luiz, Dominika Kovacs-Galavics, Natalie Salazar, *Sommer*: Laura Cislighi, Suzanne Kertész, Tessa Magda, *Vier Pferde*: Dragos Musat, Lorenzo Salvi, Robert Weithas, Martin Winter, *Herbst*: Marie-Sarah Drugowitsch, Tainá Ferreira Luiz, *Winter*: Kristina Ermolenok, *Ballgäste*: Marie-Sarah Drugowitsch, Tainá Ferreira Luiz, Irene Garcia Torres, Dominika Kovacs-Galavics, Tessa Magda, Natalie Salazar; Roman Chistyakov, Alexander Kaden, Dragos Musat, Lorenzo Salvi, Robert Weithas, Martin Winter, *Spanische Tänzer*: Kristina Ermolenok – Roman Chistyakov, Samuel Colombet, Laura Cislighi, Suzanne Kertész, Dominika Kovacs-Galavics, *Arabische Tänzer*: Suzanne Kertész – Martin Winter, Keisuke Nejime, Marie-Sarah Drugowitsch, Tessa Magda, Natalie Salazar, Robert Weithas

Wiener Staatsballett

Bühnenrechte: Sergej Prokofjew, „Cinderella“, op. 87
Mit freundlicher Genehmigung der Universal Edition AG, Wien

Gastspiel in Brünn

3. Juni 2018 in Brünn (CZ), Messezentrum
Gesamtteilnehmerzahl am Gastspiel: 50

Vom 26. Mai bis 16. Juni 2018 erinnerte das vom Ballett des Nationaltheaters Brünn veranstaltete Festival DANCE BRNO 100 als Teil des Festivals RE-PUBLIKA 1918–2018 an die Gründung der unabhängigen Tschechoslowakei vor 100 Jahren. Neben tschechischen und internationalen Ensembles vertrat das Wiener Staatsballett die Volksoper mit Thierry Malandains Choreografie zur Musik von Sergej Prokofjews *Cendrillon*.



Auszeichnungen

TV und Hörfunk

Publikation

Auszeichnungen

Österreichischer Musiktheaterpreis

19. Juni 2018

Am 19. Juni wurde der **Österreichische Musiktheaterpreis** bereits zum sechsten Mal an herausragende Künstlerinnen und Künstler verliehen. Im Rahmen einer Gala im Grazer Opernhaus bat Christoph Wagner-Trenkwitz insgesamt 19 Preisträger auf die Bühne, um ihnen einen Goldenen Schikaneder zu überreichen. Die Volksoper Wien räumte gleich fünf Preise ab, vier davon für die Erfolgsproduktion *Axel an der Himmelstür*.

Nominiert für den **Österreichischen Musiktheaterpreis 2018** waren:

Beste weibliche Nebenrolle:
Beate Ritter als Olympia in *Hoffmanns Erzählungen*

Beste Gesamtproduktion Oper:
La Wally

Beste Gesamtproduktion Operette:
Axel an der Himmelstür

Beste Gesamtproduktion Musical:
Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit

Beste Ballettproduktion:
Cendrillon

Beste musikalische Leitung:
Marc Piollet für *La Wally*

Beste Regie:
Peter Lund für *Axel an der Himmelstür*

Beste Ausstattung:
Sam Madwar/Daria Kornysheva/Andreas Ivancsics für
Axel an der Himmelstür

Bester Nachwuchskünstler männlich:
Jakob Semotan als 2. Herr/Aufnahmeleiter/Ausstatter/Bab Peppermint/
Rechtsanwalt in *Axel an der Himmelstür*

Ihre Kategorien für sich entscheiden konnten die **Gewinner**:

Beste Gesamtproduktion Operette:
Axel an der Himmelstür

Peter Lund – Beste Regie:
Axel an der Himmelstür

Sam Madwar, Daria Kornysheva und Andreas Ivancsics – Beste Ausstattung:
Axel an der Himmelstür

Jakob Semotan – Bester Nachwuchskünstler männlich:
Mehrere Rollen in *Axel an der Himmelstür*

Das **Orchester der Volksoper Wien** erhielt den Sonderpreis 2018 für das
„Beste Orchester“

Der **Preis für das Lebenswerk** wurde an **KS Kurt Rydl** verliehen, den eine langjährige Freundschaft mit der Volksoper verbindet und der hier zuletzt als despotischer Gutsverwalter Stromminger in Alfredo Catalanis *La Wally* brillierte.



TV ORF 1

ZiB 24

29. September 2017

Kulturtipps von Maria Happel anlässlich der Premiere *Gypsy*

ORF 2

Guten Morgen Österreich (6:35 Uhr)

22. November 2017

Bericht zu der Premiere *Pinocchio*

Matinee am Sonntag (9:05 Uhr)

28. Jänner 2018

Dokumentation: Operetten des Leo Fall: *Madame Pompadour*

15. August 2018

Dokumentation: *West Side Story* – Bernsteins Broadway Hit

Matinee am Sonntag: Kulturwoche (9:45 Uhr)

Kulturtipps u. a. für *Gasparone*, *Pinocchio* und *Roméo et Juliette*

Seitenblicke Weekend (13:11 Uhr)

Berichte zu den Premieren von *Gypsy* und *Pinocchio*

Daheim in Österreich (17:30 Uhr)

29. August 2017

Premiere *Gypsy*

6. Oktober 2017

Premiere *Die Räuber*: Kurt Rydl feiert 70. Geburtstag

Steiermark heute (19:00 Uhr)

20. Juni 2018

Verleihung Österreichischer Musiktheaterpreis

Wien heute (19:00 Uhr)

28. März 2018

Daniel Schmutzhard in *Carousel*

15. April 2018

Pressekonferenz Saison 2018/19 – 120 Jahre Volksoper

Wien Freizeit-Tipps (19:00 Uhr)

zu den Premieren von *Gypsy*, *Pinocchio*, *Der Opernball* und *Gasparone* sowie zu *Der Zauberer von Oz*, Requisitenflohmarkt der Volksoper

ZiB 1 (19:30 Uhr)

Berichte u. a. zu den Premieren von *Gypsy*, *Der Opernball*, *Carousel*, *Marilyn Forever*, *Pinocchio*, *Roméo et Juliette* und *Gasparone* sowie *Die Fledermaus* zu Silvester, Österreichischer Musiktheaterpreis

Seitenblicke (20:04 Uhr)

Berichte zu den Premieren von *Gypsy*, *Die Räuber*, *Pinocchio* und *Der Opernball* sowie Kinderevent Lebkuchenhaus-Bauen

ORF III

Kultur heute (19:50 Uhr)

Berichte u. a. zu den Premieren von *Gypsy*, *Die Räuber*, *Roméo et Juliette*, *Der Opernball*, *Carousel* und *Gasparone* sowie 100. Geburtstag von Leonard Bernstein, Deutscher Musical Theater Preis, Österreichischer Musiktheaterpreis, Pressekonferenz Saison 2018/19 – 120 Jahre Volksoper Wien

ARD

19. August 2018

Dokumentation: *West Side Story* – Bernsteins Broadway Hit

France 5

25. November 2017

Echappées Belles: Week-end romantique à Vienne

Schau TV

24. August 2018

Warum eigentlich? Christoph Wagner-Trenkwitz im Gespräch

Hörfunk

Ö1

Morgenjournal (7:00)

8. September 2017

Bericht zu der Premiere von *Gypsy*

Leporello (7:52 Uhr)

17. April 2018

Interview mit Gavin Bryars anlässlich der Premiere *Marilyn Forever*

13. November 2017

Interview mit Kinderchorkindern und Philipp Krenn anlässlich der Premiere *Pinocchio*

Klassiktreffpunkt (10:00 Uhr)

10. März 2018

Premiere *Marilyn Forever*: Rebecca Nelsen zu Gast bei Helmut Jasbar

24. März 2018

Premiere *Carousel*: Jan Meier und Daniel Schmutzhard zu Gast bei Renate Burtscher

2. Juni 2018

Premiere *Gasparone*: Olivier Tambosi zu Gast bei Renate Burtscher

30. Juni 2018

Louie's Cage Percussion zu Gast bei Renate Burtscher

Intermezzo (ca. 11:30 Uhr)

8. Oktober 2017

Interview mit Alexander Schulin anlässlich der Premiere *Die Räuber*

17. Dezember 2017

Interview mit Davide Bombana anlässlich der Premiere *Roméo et Juliette*

Des Cis (11:30 Uhr)

13. November 2017

Interview mit Erich Saufnauer anlässlich 100 Jahre Symphonieorchester der Volksoper Wien

Mittagsjournal (12:00 Uhr)

Berichte zu den Premieren von *Die Räuber*, *Roméo et Juliette* und *Gasparone* sowie Pressekonferenz Saison 2018/19 – 120 Jahre Volksoper Wien und *Die Fledermaus* zu Silvester

Apropos Oper (15:05 Uhr)

13. September 2017

Ausschnitte aus *La Traviata*

8. Oktober 2017

Raumgreifende Stimmittel und starke Bühnenpräsenz: Porträt KS Kurt Rydl

15. Oktober 2017

Ausschnitte aus *Der Barbier von Sevilla*, *Die Zauberflöte*, *Die Räuber*

12. November 2017

Ausschnitte aus *Die Räuber*

10. Dezember 2017

Ausschnitte aus *Pinocchio*

14. Jänner 2018

Ausschnitte aus *Eine Nacht in Venedig*, *Lakmé*, *Die Hochzeit des Figaro*

14. Februar 2018

Ausschnitte aus *Der Opernball*, *La Traviata*

11. März 2018

Ausschnitte aus *Der Opernball*, *La Traviata*

15. April 2018

Ausschnitte aus *Rusalka*, *Carousel*

13. Mai 2018

Ausschnitte aus *Hoffmanns Erzählungen*, *Marilyn Forever*, *Die Zirkusprinzessin*

21. Mai 2018

Ausschnitte aus *Der Bettelstudent*, *Die Fledermaus*, *Eine Nacht in Venedig*, *Der Opernball*, *Die lustige Witwe*, *Die Zirkusprinzessin*, *Axel an der Himmelstür*

10. Juni 2018
Ausschnitte aus *La Wally*, *Gasparone*

Rudi! Radio für Kinder (15:55 Uhr)

16. November 2018
Pinocchio-Probe in der Volksoper

Kinderuni (16:40 Uhr)

16. November 2018
Über die Stimmlage Sopran: Interview mit Juliette Khalil anlässlich der Premiere *Pinocchio*

Kulturjournal (17:09 Uhr)

Berichte zu den Premieren von *Marilyn Forever*, *Carousel*, *Pinocchio* (Porträt Pierangelo Valtinoni) und *Der Opernball* sowie Auszeichnungen für Volksoper Wien beim Deutschen Musical Theater Preis und Verleihung Österreichischer Musiktheaterpreis

Musik Feiertag Abend (19:30 Uhr)

31. Dezember 2017
Eine Nacht in Venedig (Gesamtaufnahme)

Schon gehört?

Hinweise zu *Marie Antoinette*, *Der Feuervogel/Petruschka/Movements to Stravinsky*, *Sweeney Todd*, *Die Räuber*, *Pinocchio*, *Carousel*, *Gypsy*, *Rusalka*, *Eine Nacht in Venedig*, *120 Jahre Volksoper*

Ö2

Wien Nachrichten

20. Juni 2018
Verleihung Österreichischer Musiktheaterpreis

Burgenland aktuell

19. Juni 2018
Verleihung Österreichischer Musiktheaterpreis

Burgenland „Mahlzeit Burgenland“ (11:00 Uhr)

Studiogäste u. a. Juliette Khalil, Rebecca Nelsen und Helga Papouschek

Niederösterreich Promitime (11:00 Uhr)

Studiogäste u. a. Juliette Khalil, Rebecca Nelsen, Christian Kolonovits und Robert Meyer

Radio Klassik Stephansdom

Operettenfenster

12. November 2017
Gesamtübertragung *Madame Pompadour*

Rubato (11:00 Uhr)

9. Oktober 2017
Orchestermusiker zu Gast: 100 Jahre Symphonieorchester der Volksoper Wien

5. Februar 2018

Helga Papouschek und Kurt Schreibmayer zu Gast

BR Klassik

Operettenboulevard (21:05)

Interviews und Berichte zu den Premieren *Der Opernball* und *Gasparone* sowie zu *Fest bei Orlofsky*

Publikation

Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit

Christian Kolonovits/Angelika Messner
(CD und DVD – Hombase Records)

Dirigent: Christian Kolonovits
Regie: Robert Meyer
Mit: Drew Sarich,
Rebecca Nelsen, Boris Pfeifer, Morten Frank Larsen

Erhältlich an der Kasse der Volksoper, an allen Bundestheaterkassen, im gut sortierten Fachhandel sowie online.





Junge Volksoper

Töchterttag

Junge Volksoper

Das gesamte Programm der Volksoper Wien für Kinder und Jugendliche firmiert seit der Spielzeit 2017/18 unter dem Namen *Junge Volksoper*. Die *Junge Volksoper* umfasst alle Vorstellungen, Vermittlungs- und Zusatzangebote für junges Publikum. Als eigene Genrefarbe wurde ein kräftiges Türkis ausgewählt.

Kinder- und Jugendworkshops

Die Workshops sind mittlerweile zum fixen Bestandteil des Kulturvermittlungsangebots der Volksoper Wien geworden. Sie bieten eine einmalige Gelegenheit für

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, der Welt des Theaters ganz nah zu kommen und selbst kreativ zu werden. Seit der Spielzeit 2017/18 werden auch Workshops für Jugendliche ab 14 Jahren angeboten.

Konzeption und Leitung: Nina Moebius (Kulturvermittlung)

Mit erfrischender Unterstützung von



Wir bedanken uns bei der Firma Radatz.

Workshop zu *Gypsy*

Samstag, 30. September 2017

Mit: Tania Golden, Eric Machanic, Brigitte Lehr

Bühnenbildworkshop

Samstag, 21. Oktober 2017

Mit: Gabriele Attl-Niedermann, Elisabeth Mayr

Workshop zu *Pinocchio*

Samstag, 11. November 2017

Mit: Juliette Khalil, Sarah Weidinger, Daniel Ohlenschläger, George Frebold

Workshop zu *Cendrillon (Aschenputtel)*

Samstag, 20. Jänner 2018

Mit: Vesna Orlic, Mila Schmidt, Samuel Colombet, László Benedek, Keisuke Nejime

Jugendworkshop mit Louie's Cage Percussion

Freitag, 23. Februar 2018

Mit: Louie's Cage Percussion

Orchesterworkshop

Samstag, 24. Februar 2018

Mit: Wolfram Maria Märtig sowie Mitgliedern des Orchesters der Volksoper Wien

Workshop zum Thema Kostümbildner

Samstag, 10. März 2018

Mit: Mitarbeiterinnen der Kostümabteilung der Volksoper Wien

Workshop zu *Die Zirkusprinzessin*

Samstag, 7. April 2018

Mit: Elisabeth Schwarz, Jakob Semotan, Florian Hurler, George Frebold, Taro Morikawa

Workshop zum Thema Kinderchor

Samstag, 26. Mai 2018

Mit: Brigitte Lehr, Kinga Schleicher, Frolieb Stollwerck-Tomsits

Workshop zu *Gasparone*

Samstag, 9. Juni 2018

Mit: Mara Mastalir, David Sitka, Felix Lemke, Florian Hurler

Neben den genannten Personen danken wir auch den Technikern der Probebühnen (Peter Rappl, Gerhard Hofbauer und Gerhard Schupp) für ihren Einsatz.

Vorstellungen speziell für junges Publikum

Pinocchio

Oper von Pierangelo Valtinoni

Österreichische Erstaufführung am 19. November 2017

Vorstellungen im November und Dezember 2017 sowie April 2018

(empfohlen ab 6 Jahren)

Hänsel und Gretel

Oper von Engelbert Humperdinck

Vorstellungen im Dezember 2017 und Jänner 2018

(empfohlen ab 6 Jahren)

The Sound of Music

Musical von Rodgers & Hammerstein

Vorstellungen im Jänner, Februar, April und Mai 2018

(empfohlen ab 6 Jahren)

Cendrillon (Aschenputtel)

Ballett von Thierry Malandain

Musik von Sergej Prokofjew

Vorstellungen im Jänner, Februar, März, April und Mai 2018

(empfohlen ab 9 Jahren)

Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit

BaRock-Oper von Christian Kolonovits

Vorstellungen im Jänner, Februar und März 2018

(empfohlen ab 9 Jahren)

Der Zauberer von Oz

Musical von Harold Arlen

Vorstellungen im April, Mai und Juni 2018

(empfohlen ab 6 Jahren)



Kinderrätselvorstellungen

Großer Beliebtheit erfreuten sich nach wie vor die Kinderrätselvorstellungen: Bei ausgewählten Vorstellungen gab es eine eigens für Kinder gestaltete Inhaltsangabe sowie einen Fragebogen mit Gewinnspiel zum Geschehen auf der Bühne:

- Gypsy* – 23. September 2017
- Der Barbier von Sevilla* – 7. Oktober 2017
- Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen* – 10. November 2017
- The Sound of Music* – 20. Jänner 2018
- Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit* – 16. Februar 2018
- Die Zirkusprinzessin* – 21. April 2018
- Die Zauberflöte* – 26. Mai 2018
- Gasparone* – 15. Juni 2018

Mit freundlicher Unterstützung von Manner und **FÖRDER KREISvolksoper**

Vorstellungen mit frühem Beginn

Zu folgenden Produktionen wurden auch Vorstellungen mit frühen Beginnzeiten angeboten, um speziell Familien mit Kindern den Besuch der Aufführungen zu ermöglichen:

- Operette:** *Der Bettelstudent, Die Fledermaus, Eine Nacht in Venedig, Der Opernball, Die Zirkusprinzessin, Gasparone*
- Oper:** *Der Barbier von Sevilla, Die Zauberflöte, Die Räuber, Pinocchio, Hänsel und Gretel, Die Hochzeit des Figaro, La Traviata, Rusalka, La Wally*
- Musical:** *Gypsy, My Fair Lady, The Sound of Music, Der Zauberer von Oz*
- Ballett:** *Marie Antoinette, Cendrillon (Aschenputtel), Ein Sommernachtstraum*
Weihnachtskonzert

Kooperationen mit Schulen

Die Schulprojekte der Volksoper Wien

Schulprojekt zu *Pinocchio*

Im ersten der beiden großen Schulprojekte beschäftigten sich in der Spielzeit 2017/18 fünf Volksschulklassen mit der österreichischen Erstaufführung der Oper *Pinocchio* von Pierangelo Valtinoni und bekamen so einen ersten Eindruck von der Welt der Oper. Die Kinder hatten die Möglichkeit, das Opernhaus kennenzulernen, Sängerinnen und Sänger der Produktion zu treffen, szenische und musikalische Proben zu verfolgen und einen Workshop in der Schule zu besuchen. Den krönenden Abschluss bildete der gemeinsame Besuch der Vorstellung mit anschließender Feier.

Schulprojekt zu *Gasparone*

Schülerinnen und Schüler aus Neuen Mittelschulen begleiteten in einem zweiten umfassenden Projekt dieser Spielzeit die Neuproduktion der Operette *Gasparone* von Carl Millöcker. Von der Anfertigung des Bühnenbilds und der Kostüme in den Werkstätten von ART for ART über die szenischen Bühnenproben und Künstlergespräche bis zur Voraufführung durften die ausgewählten Klassen die Entstehung dieser Produktion miterleben. Für einen musikalischen Workshop zum Stück besuchten erstmals Orchestermusiker der Volksoper gemeinsam mit der Vermittlungsabteilung die Neuen Mittelschulen.

Der Schwerpunkt bei der Auswahl der teilnehmenden Klassen liegt bei Kindern und Jugendlichen aus sogenannten Brennpunktschulen bzw. sozial benachteiligten Familien.

Organisation und Durchführung: Nina Moebius (Kulturvermittlung)

Die Schulprojekte der Volksoper Wien werden unterstützt von



WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Berufspraktische Tage

In der Saison 2017/18 nutzen insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 17 Jahren die Möglichkeit, ihre berufspraktischen Tage in der Volksoper zu verbringen, um einen Einblick in die zahlreichen Berufe in einem Musiktheaterbetrieb zu bekommen.

Führungen und Probenbesuche

In der Saison 2017/18 führte Gustav Macek 1708 Kinder und Jugendliche mit ihrer Klasse sowie 272 Erwachsene im Rahmen von Kooperationen in insgesamt 99 kostenlosen Führungen, um einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren.

39 Schulklassen hatten im Anschluss an eine Backstage-Führung die Möglichkeit, eine Bühnenprobe zu besuchen.

Unterrichtsmaterialien und Workshops für Lehrerinnen und Lehrer

Erstmals wurden von der Kulturvermittlung Unterrichtsmaterialien zu ausgewählten Produktionen erarbeitet und Schulklassen vor dem Vorstellungsbesuch kostenlos zur Verfügung gestellt. In eigenen Fortbildungen zu ausgewählten Stücken konnten sich Lehrpersonen vor dem Vorstellungsbesuch mit ihrer Schulklassen in Workshops informieren.



Töchterttag 2018 in der Volksoper Wien

26. April 2018

Zusätzlich zur schulischen Berufsorientierung bietet der „Wiener Töchterttag“ Schülerinnen zwischen 11 und 16 Jahren die Möglichkeit, die berufliche Praxis in Unternehmen kennenzulernen und die Mädchen insbesondere für technische Berufe zu interessieren und zu begeistern. Für die Töchter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundestheater präsentierte die Volksoper in dieser Saison rund um eine Probe zu Jacques Offenbachs Oper *Hoffmanns Erzählungen* die technischen Berufe im Opernbetrieb. In Gruppen aufgeteilt machten 41 Mädchen Station in den Abteilungen Bühne, Requisite, Schnürboden, Ton, Licht, Bühnenbild, Schlosser-, Tischler- und Tapezierwerkstatt. Sie gravierten Schlüsselanhänger, bauten Holzhocker, tapezierten diese mit Sitzpolstern und gewannen spannende Einblicke in die Beleuchtungs- und Tontechnik sowie in den Bühnenbildbau. Als Gäste begrüßen durfte die Volksoper Wien an diesem Tag Bundesministerin Juliane Bogner-Strauß und die stellvertretende Bezirksvorsteherin des Bezirks Alsergrund Monika Kreutz.



Statistiken

Zyklen und
Abonnements

Kartenpreise

Werkestatistik Saison 2017/18

Oper

	Anzahl der Vorstellungen	Sitzplatzauslastung	Gesamtauslastung	Besucher Anzahl
Der Barbier von Sevilla	7	61,67%	61,11%	5.716
Die Hochzeit des Figaro	6	65,73%	65,81%	5.275
Die Räuber	12	63,93%	63,78%	10.226
Die Zauberflöte	20	89,40%	89,31%	23.871
Hänsel und Gretel	7	87,78%	86,76%	8.063
Hoffmanns Erzählungen	7	78,84%	76,98%	7.199
La Traviata	7	87,07%	86,35%	8.077
La Wally	5	56,66%	56,08%	3.749
Marilyn Forever	10	88,01%	88,01%	2.025
Pinocchio	14	94,55%	93,56%	17.495
Rusalka	7	62,79%	62,87%	5.873
Summe Oper	102	78,49%	77,96%	97.569

Operette

Axel an der Himmelstür	7	67,22%	65,94%	6.171
Der Bettelstudent	4	48,51%	48,48%	2.592
Der Opernball	10	63,32%	62,57%	8.360
Die Fledermaus	21	73,91%	73,09%	20.516
Die lustige Witwe	8	61,28%	60,30%	6.449
Die Zirkusprinzessin	12	60,24%	59,48%	9.543
Eine Nacht in Venedig	7	75,04%	74,73%	6.989
Gasparone	9	64,36%	63,49%	7.636
Summe Operette	78	66,25%	65,47%	68.256

Musical

	Anzahl der Vorstellungen	Sitzplatzauslastung	Gesamtauslastung	Besucher Anzahl
Carousel	13	72,58%	71,81%	12.469
Der Zauberer von Oz	8	85,18%	84,21%	9.002
Gypsy	18	85,64%	84,89%	20.290
My Fair Lady	7	95,32%	94,56%	8.840
Sweeney Todd	4	70,72%	70,82%	3.783
The Sound of Music	10	90,49%	90,55%	12.069
Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit	9	98,21%	97,70%	11.754
Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen	9	69,17%	67,79%	8.157
Summe Musical	78	83,69%	83,02%	86.364

Ballett

Cendrillon (Aschenputtel)	11	63,76%	64,70%	9.503
Der Feuervogel Petruschka Movements to Stravinsky	6	65,91%	66,18%	5.292
Ein Sommernachtstraum	5	87,02%	87,63%	5.832
Marie Antoinette	5	54,66%	56,09%	3.734
Roméo et Juliette	6	92,04%	92,35%	7.375
Summe Ballett	33	71,44%	72,17%	31.736

Spezial

Generalprobe	7	98,53%	98,53%	8.041
Heute im Foyer ...	14	92,34%	92,34%	965
Jubiläumskonzert – 100 Jahre Symphonieorchester	1	99,19%	99,21%	626
Louie's Cage Percussion	1	96,25%	96,32%	915
Salonorchester der Volksoper	1	45,06%	44,17%	390
Volksopernfest	2	100,00%	100,00%	1.458
Weihnachtskonzert	2	85,28%	85,55%	2.279
Wiener Comedian Harmonists	1	62,02%	61,49%	543
Zwangsvorstellung – Ein Karl-Valentin-Abend	1	100,00%	100,00%	877
Summe Spezial	30	91,85%	91,83%	16.094
Gesamtsumme	321	76,46%	75,96%	300.019

Besucher- und Verkaufsstatik

Saison 2017/18

	Besucher
Normalpreiskarten	159.666
Abonnements, Zyklen, Wahlabonnements	39.362
Kinder, Studenten, Schülergruppen, Theater der Jugend, Jeunesse	38.714
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleiterkarten	560
Dienstkarten*	13.231
Regiekarten	17.103
Presse- und Presseregiekarten	1.444
Sonstige, Gruppen-, Arbeitslosenkarten	29.939
Besucher gesamt	300.019

* enthalten Karten für Behörden, Verlage, Kooperationspartner etc.



Zyklen und Abonnements

Zyklen

Bis zu 10% Ermäßigung
(Bonusvorstellungen kostenlos oder 50% Ermäßigung)

Premierenzyklus 1 3 Vorstellungen, 1 Bonusvorstellung (kostenlos)	Zyklus „Nach der Premiere 2“ 4 Vorstellungen, 1 Bonusvorstellung (50% Ermäßigung)	Faschingszyklus 3 Vorstellungen
Premierenzyklus 2 3 Vorstellungen, 1 Bonusvorstellung (kostenlos)	Opernzyklus 3 Vorstellungen	Zyklus „Quer durchs Repertoire“ 4 Vorstellungen
Zyklus „Nach der Premiere 1“ 3 Vorstellungen, 1 Bonusvorstellung (50% Ermäßigung)	Operettenzyklus 1 4 Vorstellungen	Geschenkzyklus 1 (Operette) 3 Vorstellungen
	Operettenzyklus 2 4 Vorstellungen	Geschenkzyklus 2 (Oper) 3 Vorstellungen
	Musicalzyklus 1 3 Vorstellungen	Geschenkzyklus 3 (Musical) 3 Vorstellungen
	Musicalzyklus 2 3 Vorstellungen	

... gemeinsam mit der Wiener Staatsoper

Zyklus Ballett- Premieren 3 Vorstellungen davon 1 in der Volksoper	Zyklus Ballett- Handlung 5 Vorstellungen davon 3 in der Volksoper
Zyklus Ballett-Anmut 4 Vorstellungen davon 1 in der Volksoper	Geschenkzyklus 4 (Ballett) 3 Vorstellungen davon 2 in der Volksoper

Zyklen für die ganze Familie ...

75% Ermäßigung für Kinder, 25% Ermäßigung für Senioren,
10% Ermäßigung für Erwachsene

Familienzyklus empfohlen ab 9 Jahren 3 Vorstellungen	Seniorenzyklus empfohlen ab 9 Jahren 3 Vorstellungen	Weihnachtszyklus empfohlen ab 9 Jahren 3 Vorstellungen
-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

... gemeinsam mit der Wiener Staatsoper

75% Ermäßigung für Kinder, 25% Ermäßigung für Erwachsene

Kinderzyklus empfohlen ab 6 Jahren 3 Vorstellungen davon 2 in der Volksoper	Sonntagnachmittags- zyklus empfohlen ab 9 Jahren 3 Vorstellungen davon 2 in der Volksoper	Zyklus Ballett-Familie empfohlen ab 9 Jahren 3 Vorstellungen davon 2 in der Volksoper
---------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bei diesen Zyklen erhielten Kinder vor jeder Volkso-
pern-Vorstellung in der „Confiserie zum süßen Eck“ vis-à-vis der Volksoper gegen Vorweis der
Zykluskarte eine süße Überraschung.

Abonnements

25% bis 40% Ermäßigung, jeweils 5 Vorstellungen pro Gruppe

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag jeweils 4 Gruppen	Freitag 2 Gruppen	Sonntag Nachmittag 2 Gruppen
-------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------------

Wahlabonnements

mit Vorkaufsrecht ab dem 25. des Vor-Vormonats

Wahlabonnement 20% Ermäßigung 8 Wahlaboschecks + 1 Gratisscheck für eine dafür qualifizierte Vorstellung	Jugendwahlabonnement bis zum 27. Lebensjahr 50% Ermäßigung 6 Wahlaboschecks + 1 Gratisscheck für eine dafür qualifizierte Vorstellung
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kartenpreise der Saison 2017/18

Platzeinteilung	Kategorie	Anzahl	Preise in EURO							
			A	B	C	D	G	V		
Parkett	1.-7. Reihe	I	268	92,-	74,-	53,-	95,-	185,-	27,-	
Balkon	1. Reihe									
Balkon Mitte	2.-4. Reihe									
Logen Parterre	1. Reihe									
Logen 1. Balkon	1. Reihe									
Parkett	8.-10. Reihe	II	130	79,-	63,-	41,-	82,-	170,-	22,-	
Balkon links/rechts	2.-4. Reihe									
Parkett	11.-16. Reihe	III	299	63,-	51,-	31,-	66,-	140,-	20,-	
Balkon	5.-6. Reihe									
Galerie	1. Reihe	Sitz 9-20								
Galerie	2. Reihe	Sitz 8-19								
Logen 2. Balkon	1. Reihe									
Parkett	17.-21. Reihe	IV	278	44,-	38,-	20,-	46,-	95,-	12,-	
Balkon	7.-8. Reihe									
Galerie	1. Reihe	Sitz 1-8								
Galerie	3. Reihe	Sitz 8-19								
Galerie	4.-6. Reihe	Sitz 9-20								
Logen Galerie	1. Reihe									
Galerie	2.-3. Reihe	Sitz 3-7	V	224	26,-	21,-	11,-	28,-	55,-	9,-
Galerie	4.-6. Reihe	Sitz 3-8								
Galerie	7.-10. Reihe	Sitz 3-20								
Logen Parterre		Sitz 4								
Logen 1. Balkon		Sitz 4								
Logen 2. Balkon		Sitz 4								
Säulensitze		VI	46	11,-	11,-	8,-	12,-	21,-	7,-	
Logen Galerie		Sitz 4								
Logen		Sitz 5	VII	16	7,-	7,-	6,-	8,-	10,-	6,-
Rollstuhl- und Begleiterplätze		VIII	4	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-	
Stehplätze Parterre		IX	22	4,-	4,-	4,-	4,-	8,-	4,-	
Stehplätze Galerie		X	50	3,-	3,-	3,-	3,-	6,-	3,-	
Heute im Foyer								Einheitspreis 10,-		
Soireen und Generalproben								Einheitspreis 15,- (keine Ermäßigungen)		
Kasino am Schwarzenbergplatz								Einheitspreis 42,-		

1261 Sitzplätze, 72 Stehplätze,
2 Rollstuhlplätze, 2 Rollstuhlbegleitplätze, 12 zusätzliche Rollstuhlplätze bei Bedarf



Bericht der
kaufmännischen
Geschäftsführung

Bilanz zum 31. August 2018

AKTIVA

	EUR
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.738,00
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke und Bauten	1.735.288,46
davon Grundwert EUR 369.975,46	
2. technische Anlagen und Maschinen	1.331.907,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	573.811,00
4. Produktionen	292.932,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.383.564,29
	<u>5.317.502,75</u>
III. Finanzanlagen	
Anteile an verbundenen Unternehmen	23.691,34
	<u>5.343.932,09</u>
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
Programmhefte, Merchandising-Artikel	56.538,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	203.350,72
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	68.434,57
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	28.555,22
	<u>300.340,51</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.872.758,25
	<u>14.229.637,45</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.520.781,29</u>
	<u>21.094.350,83</u>

PASSIVA

	EUR
A. Eigenkapital	
I. Stammkapital	3.100.000,00
II. Kapitalrücklagen	
nicht gebundene	0,00
III. Gewinnrücklagen	
gesetzliche Rücklage	135.599,58
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00
IV. Bilanzgewinn	4.216.859,22
davon Gewinnvortrag EUR 3.506.450,36	
	<u>7.452.458,80</u>
B. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.688.710,71
2. Steuerrückstellung	0,00
3. sonstige Rückstellungen	7.036.713,07
	<u>9.725.423,78</u>
C. Verbindlichkeiten	
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.217.075,85
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	661.440,57
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	493.190,22
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.296.064,24
davon aus Steuern EUR 350.142,15	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 556.855,06	
	<u>3.667.770,88</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>248.697,37</u>
	<u>21.094.350,83</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2017/18

	EUR		EUR
1. Umsatzerlöse	9.987.457,63	9. sonstige betriebliche Aufwendungen	
2. Basisabgeltung	45.200.000,00	a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-3.164,20
3. Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	b) übrige	-9.657.380,19
4. andere aktivierte Eigenleistungen	566.988,00		-9.660.544,39
5. sonstige betriebliche Erträge		10. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)	732.976,24
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	11. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	38.847,65	12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00	18.872,33
c) übrige	164.901,15	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 0,00	-4.049,77
	203.748,80	14. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 11 bis 13	14.822,56
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		15. Ergebnis vor Steuern	747.798,80
a) Materialaufwand	-732.276,63	16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Aufwand/Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.503.303,76		
	-2.235.580,39	17. Ergebnis nach Steuern	747.798,80
7. Personalaufwand		18. Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00
a) Löhne	0,00	19. Auflösung von freien Gewinnrücklagen	0,00
b) Gehälter	-29.753.180,21	20. Zuweisung von Gewinnrücklagen	-37.389,94
c) Soziale Aufwendungen	-8.442.166,96	21. Auflösung des Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung	0,00
davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR -1.774.687,74		22. Jahresgewinn/-verlust	710.408,86
davon Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen EUR -482.792,33		23. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	3.506.450,36
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR -6.161.615,91		24. Bilanzgewinn/-verlust	4.216.859,22
davon sonstige Sozialaufwendungen EUR -23.070,98			
	-38.195.347,17		
8. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.133.746,24		

Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	8.970.235,78
Sponsoring	592.468,81
Garderobengebühren	158.222,77
Programmhefte	101.489,35
Miet- und Pachteinnahmen	108.742,10
sonstige	56.298,82
	9.987.457,63
2. Basisabgeltung	
Zuwendungen an öffentlichen Mitteln	45.200.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	566.988,00
4. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	38.847,65
c) übrige	
Schulgeld	35.335,00
Erträge aus Weiterverrechnungen	76.016,15
andere	53.550,00
	203.748,80



Geschäftsführung

Robert Meyer, Direktor, künstlerischer Geschäftsführer
Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Rainer Schubert, Vizedirektor

Aufsichtsrat

Mag. Christian Kircher (Vorsitzender)
Drⁱⁿ Valerie Höllinger (Stellvertreterin des Vorsitzenden)
MRⁱⁿ Drⁱⁿ Monika Hutter
Dr. Hans Michel Piëch
Mag^a Elisabeth Sobotka
Mag. Othmar Stoss
BRV Prof. Peter Gallaun (vom Betriebsrat entsandt)
BRV Alexander Huber (vom Betriebsrat entsandt)

Wiener Staatsballett

Manuel Legris, Ballettdirektor
Mag^a Simone Wohinz, kaufmännische Leiterin

Mitarbeiter

Durchschnittlicher Mitarbeiterstand 2017/18
 Teilzeitbeschäftigte wurden mit ihrem Beschäftigungsausmaß berücksichtigt.

	521
Beamte	3
Angestellte	35
Künstlerisches Personal	269
Technisches Personal	214

37,79 % Frauenanteil

Gleichbehandlungsbeauftragte

Susanne Scheibengraf-Filip
 Renate Schawrda (Stellvertretung)

Publikumsgespräche

mit der Direktion

21. November 2017

14. Juni 2018

jeweils um 17:30 Uhr im Balkonpausenfoyer der Volksoper Wien



Impressum

Geschäftsbericht 2017/18

Medieninhaber: Volksoper Wien GmbH,
Währinger Straße 78, 1090 Wien
www.volksoper.at

Künstlerischer Geschäftsführer: Direktor Robert Meyer
Kaufmännischer Geschäftsführer: Mag. Christoph Ladstätter

Gesamtredaktion: Mag^a Teresa Pickavé, B. Mus.

Bericht Sponsoren und Kooperationspartner: Mag^a Eva Ehgartner-Ruprecht,
Mag^a Jasmin Weinguny, Mag^a Prisca Olbrich, Mag^a Eva Koschuh

Bericht Förderkreis: Mag^a Prisca Olbrich

Bericht TV und Hörfunk: Mag^a Eva Koschuh

Bericht Junge Volksoper: Mag^a Nina Moebius

Statistiken: Mag^a Karin Gstettner

Grafisches Konzept Umschlag und Premierensujets: Zündel

Grafik: Mathilde Spitzer

Hersteller: Druckerei Walla GmbH, Ramperstorffergasse 39, 1050 Wien

Bildnachweise: Johannes Ifkovits/Volksoper Wien (Cover außen, S. 17, 18, 21, 22, 25,
26, 29, 30, 33, 34, 37, 38), Jenni Koller/Volksoper Wien (Cover innen, S. 6/7, 14/15, 40/41,
56/57, 66/67, 71, 76/77, 81, 86/87, 92), Barbara Pálffy/Volksoper Wien (S. 12, 59, 75),
Luděk Mrkos (S. 54), Eric Stokloša (S. 96/97)





Operette
Oper
Musical
Ballett